

GLÜCKLICHE TAGE VI BIS AUF DIE KNOCHEN

Drehbuch für einen abendfüllenden Spielfilm
von Jørn Precht

Jørn Precht (M.A.)
Hasenbergstraße 41
D-70176 Stuttgart
Email:precht@interspherial.com

© Jørn Precht

Überarbeitung im November 2004 durch Thomas Numberger

EXT. - VILLA BERTANI - DAY

Establishing Shot mit Straßenbahn. Eingblendete Schrift:

"Montag, 1. September 2003"

EXT. - VILLA BERTANI / GARTEN - DAY

RIVER (7) trägt eine runde Brille und einen Umhang. In der Hand hat er einen Zauberstab und eine Plüsch-Eule. Diese Szene hat nichts Friedliches, sondern wird durch Musik und Bildkomposition düster gebrochen. Dies ist optisch weniger "Harry Potter" als vielmehr "Sixth Sense" oder "Wenn die Gondeln Trauer tragen"...

RIVER

Hermine, hast du den Schatz von Hogwarts gefunden?

Mit einer Schaufel erblicken wir nun ISABELLA (6).

ISABELLA

Ne, du kannst aber auch mal graben, River.

RIVER

Ich heiß Harry. Und der Sohn von James Potter gräbt nich' selbst, der zaubert die Erde weg.

ISABELLA

Ich hab was!

RIVER

In echt?

Isabella buddelt etwas halbrundes aus dem Erdreich. River hilft ihr nun doch.

ISABELLA

Das ist ja...

River quietscht angeekelt.

INT. - VILLA BERTANI / KÜCHE - DAY

TERESA, TEVFIK und HERZEGOWINA (alle um die 30) sitzen vor dem Fernseher. In der dort laufenden Soap klingelt es gerade, und zwei Frauen, Adelheid und Ulla, bemerken es.

ADELHEID

(im TV)

So Ulla, jetzt kann ich dir endlich meinen Schwarm vorstellen.

ULLA

Wow!

TEVFIK

Das ist eine sehr schlechte Serie... In Türkei gibt viel bessere Serien.

TERESA

HERZEGOWINA

Schschs...

Im TV öffnet Britta die Tür und Ken (gespielt von LASSE) tritt ein.

LASSE

Hallo.

Teresa und Herzegowina sehen sich an, dann kreischen sie.

TEVFIK

Was ist mit diese Mann?

HERZEGOWINA

Das ist mein Ex-Mann.

TERESA

Das ist Lasse Reinmann, den hat Herzegowina vor sechs Jahren geheiratet, damit sie nicht ausgewiesen wird.

TEVFIK

Und der spielt jetzt in diese Serie?

HERZEGOWINA

Das letzte was ich nach unserer Scheidung gehört habe, war, dass er eine Schauspielschule in England besucht.

Die Sendung ist vorbei. Lasses Auftauchen war der Cliff.

TERESA

Müssen wir morgen gleich gucken, ob er was gelernt hat und gut spielen kann.

TEVFIK

Noch jemand Nachschub von Pide?

HERZEGOWINA

Ist so nett, dass du für mich kochst, Tevfik.

TEVFIK

Der Prophet sagt: Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, der soll seinen Gast ehren.
Wie lange kannst du bleiben, Herzegowina?

HERZEGOWINA

Bis Herr Phils Farm renoviert ist, dauert noch zwei Wochen.

TERESA

Ist so schön, dass du mal wieder hier wohnst.

HERZEGOWINA

Finde ich auch. Können wir endlich ohne Telefontratschen.

TEVFIK

Der Prophet sagt, man soll sich aus allem raushalten, was einen nix angeht. Wir sollen Gutes über jemand sprechen oder schweigen.

TERESA

Tevfik, du Spielverderber!

An Herzegowina:

Und Frau Barbie wohnt nicht mit Herr Phil bei seiner Schwester hier in Villa. Warum? Haben die wieder Streit?

PHIL

(OFF)

Nein, sie haben doch die Scheidung rückgängig gemacht.

Teresa und Herzegowina fahren erschrocken herum. PHIL Coucher steht lächelnd in der Küchentür. Tevfik schmunzelt.

TERESA

(ertappt)

Äha... hallo, Herr Philippe.

PHIL

Um dich zu beruhigen, Teresa:
Barbie und ich lieben uns mehr als jemals zuvor.
Barbie macht nur mit den Kindern Urlaub in Köln.

TERESA

Ah, das ist schön...

In diesem Moment stürmen River und Isabella herein.

RIVER

Onkel Philippe, guck mal was wir im Garten ausgegraben haben!

Sie zeigen Phil den Totenkopf.

PHIL

Der sieht aber echt aus.

TERESA

(fachfrauisch)

Nein, das ist ein Spielzeug von Halloween.

Hat da bestimmt jemand vergessen.

HERZEGOWINA
Wo genau habt ihr das denn gefunden?

SCHNITT AUF:

EXT. - VILLA BERTANI / GARTEN - DAY

Phil buddelt mit Tefvik, Herzegowina und Teresa stehen gespannt mit Isabella und River herum.

Schließlich findet Phil Knochen.

PHIL
Da sind noch mehr Knochen.
Das ist kein Spielzeug. Das ist ein eschter Toter!

Teresa und Herzegowina schauen sich kurz an und KREISCHEN.

EXT. - VORSPANN - DAY

EXT. - STAATSTHEATER STUTTGART - DAY

Der imposante Bau mit den schönen Treppen im Licht der warmen Septemberabendsonne.

INT. - GARDEROBE - DAY

TIZIANA Santucci, eine Operschönheit im Stil der jungen Callas, schminkt ihre erstaunlichen Augen und ölt ihre Stimmbänder mit einem Glas Champagner. Da betritt CARLOTTA Bertani den Raum. Herzliche Umarmung.

TIZIANA
Carlotta, wie schön, dich zu sehen.

CARLOTTA
Ich wollte dich schon mal vorwarnen. Ich werde Samstag in zwei Wochen Fernando heiraten. Wir fliegen alle mit dem Privatjet nach Florenz. Fernando ist schon gestern hingeflogen, um alles vorzubereiten. Du kriegst natürlich auch noch eine schriftliche Einladung.

TIZIANA
Oh danke. Das freut mich so für euch. Aber dafür hättest du doch nicht extra herkommen müssen.

CARLOTTA
Ach, ich war eh auf dem Weg zum "Wittwer", heute ist doch meine erste Lesung.

TIZIANA

Deine Autobiografie? Ich bin noch gar nicht dazu gekommen, sie zu lesen. Aber es wird sicher ein Riesenerfolg, Süße.

CARLOTTA

Und du? Darfst du jetzt das Stück mit den vielen Kolorierungen singen?

TIZIANA

Koloraturen? Ja, jetzt darf ich die Königin singen.

CARLOTTA

Schön, ich freue mich. Hast du was von deinem Bruder gehört?

TIZIANA

Leider nein, es fehlt weiterhin jede Spur von seiner Klettergruppe.

CARLOTTA

Mach dir keine Sorgen. Er schafft es, da bin ich mir ganz sicher.

TIZIANA

Er ist alles an Familie, was ich noch habe. Apropos: Hier singt jetzt übrigens eine Frau, die behauptet, sie sei verwandt mit dir. Eine Claudia Bertani.

CARLOTTA

Das ist die Schwester meines verstorbenen Mannes. Wusste gar nicht, dass die singen kann. Sie hat schon immer hoch hinaus wollen. Aber bisher hatte es nur zur Kirschtesterin für "Ferrero" gereicht.

TIZIANA

Ihr mögt euch wohl nicht besonders?

CARLOTTA

Sie war nie einverstanden, dass ich Lorenzo heirate. Sie fand, dass ich eine sackdumme Blondine bin. Das ist ein Biest. Möchte nicht wissen, was die für Leichen im Keller hat.

EXT. - MORDKOMMISSION - DAY

Establishing Shot des Morddezernats Stuttgart.

INT. - MORDKOMMISSION / FREIZEITRAUM - DAY

MARTHA Häberle, Polizistin, steht mit ihrem Kollegen MARCUS an einem Billardtisch.

MARTHA

I mach di fertich. Denk dra, des senn drei Göckele beim Volksfescht für mi.

MARCUS

Müsste der neue Kommissar nicht schon lange hier sein?

MARTHA

Erschtens sind die Ossis immer unpünktlich - und zweitens sollst du nicht ablenken.

Da geht die Tür auf, TASSILO Breuler, 28, der neue Kommissar, betritt das Büro. Er reicht Martha die Hand.

TASSILO

Guten Tag, ich bin Tassilo Breuler.

MARTHA

I bin die Martha Häberle, Ihre Assistentin.

Des isch der Kollege Marcus Meyer.

TASSILO

Freut mich.

MARTHA

Sie senn aber jung.

TASSILO

(grinst)

Ist das ein Fehler?

MARTHA

Äh... noi.

Da klingelt das Telefon. Martha gibt Tassilo den Kö.

MARTHA

Machet Sie einen Stoß für mi, i geh ran.

Als Tassilo einen Kö berührt, hat er eine blitzartige VISION, wie jemand ein Schlüsselbund mit dem Kö anhebt. Martha geht ran.

MARTHA

(ins Telefon)

Häberle. --- A wa? --- Okay, mir senn unterwegs.

Tassilo versenkt indes versehentlich die schwarze Kugel.

MARCUS

Danke. Müssen Sie ein Glück in der Liebe haben!

INT. - AUTO HÄBERLE - DAY

Martha fährt. Tassilo holt einen Pager heraus.

TASSILO

Und diese Familie Bertani ist in Stuttgart bekannt?

MARTHA

Die Carlotta Bertani ist die Besitzerin von "Südforst", die wo die Brathähnle und Spätzle verkaufen. Vor zwei Jahr hat se für dr Landtag kandidiert. Ihr gehört eine Riesenvilla auf der Umlandshöhe. Da vorne isch es.

EXT. - VILLA BERTANI / AUFFAHRT - DAY

Der Polizeiwagen fährt die Auffahrt hoch.

EXT. - VILLA BERTANI - DAY

Phil, Tefvik, Herzegowina und Teresa stehen gespannt mit Isabella und River um das Skelett, das von einem POLIZEIBEAMTEN und dem Mann von der Spurensicherung (DEUTSCHLÄNDER) weiter freigelegt wird. Tassilo und Martha steigen aus ihrem Wagen.

TASSILO

Hallo zusammen.

an DEUTSCHLÄNDER:

Ich bin Tassilo Breuler, der neue Kommissar.

DEUTSCHLÄNDER will ihm die Hand geben, die ist voller Dreck, er lächelt hilflos.

DEUTSCHLÄNDER

Michel Deutschländer, Gerichtsmedizin.

Tassilo greift die Hand, was ein SCHMATZENDES GERÄUSCH verursacht.

TASSILO

Freut mich. Können Sie schon was sagen?

DEUTSCHLÄNDER

Ja, das Skelett stammt von einem Mann. Wurde vor etwa zehn Jahren hier verbuddelt. War zum Zeitpunkt des Todes ungefähr 40 - 50 Jahre alt.

TASSILO

Todesursache?

DEUTSCHLÄNDER

Dauert noch.

Während Martha im Hintergrund Personalien aufnimmt, taucht NILS Nordenstam mit Ehefrau EMMANUELLE auf.

Zwischen Tassilo und Emmanuelle entsteht beim ersten Blickkontakt ein MOMENT.

NILS

Was ist denn hier los?

ISABELLA

Mama, Papa, ich hab 'n Skelett gefunden.

TASSILO

(fasziniert zu Emmanuelle)

Darf ich fragen, wer Sie sind?

EMMANUELLE

(will antworten)

NILS

Nils Nordenstam, Carlotta Bertanis Sohn. Ich wohne hier. Das ist meine Frau.

TASSILO

Hat einer Ihnen hat vor zehn Jahren bereits hier gewohnt?

NILS

In der Villa selbst?
Nur meine Mutter.

TERESA

Ich habe schon versucht, Frau Carlotta anzurufen, aber da geht nur die Mailbox ran.

EXT. - BUCHHANDLUNG WITTWER - DAY

Establishing Shot.

INT. - BUCHHANDLUNG WITTWER - DAY

CARLOTTA Bertani sitzt mit Brille vor einigen Stuhlreihen und liest.

CARLOTTA

... wurde mir mein Prokurist Lorenzo Bertani bald mehr als eine Stütze in der Firma. Im Sommer 1993 hielt er um meine Hand an. Und ich stimmte zu.

INT. - STANDESAMT STUTTGART - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

PATRICK, SOPHIA, FRANCOIS gratulieren CARLOTTA und LORENZO zur Hochzeit.

CARLOTTA
(VOICE OVER)

Bei der Trauung im Standesamt waren mein Sohn mein Sohn Patrick, Lorenzos Tochter Sophia und unser französischer Außendienstchef Francois Coucher anwesend.

INT. - BUCHHANDLUNG WITTWER - DAY

CARLOTTA Bertani sitzt mit Brille vor einigen Stuhlreihen und liest.

CARLOTTA
Es waren glückliche Tage damals.

Wir sehen nun, dass im Publikum nur DREI LEUTE sitzen. Einer von ihnen schnarcht. Da kommt eine BUCHHÄNDLERIN herbeigeeilt. Sie flüstert Carlotta ins Ohr.

BUCHHÄNDLERIN
Entschuldigen Sie vielmals, Frau Bertani. Aber Ihr Sohn ist am Telefon. Er sagt, es sei dringend.

EXT. - VILLA BERTANI / GARTEN - DAY

Carlotta kommt bei den BEAMTEN rund um das Skelett an.

TASSILO
Guten Tag, Frau Bertani. Kommissar Tassilo Breuler.

Carlottas Hände zittern. Sie wirkt vollkommen verängstigt.

CARLOTTA
Ich habe mit dem Skelett nichts zu tun.

TASSILO
(erstaunt)
Davon gehen wir aus.

Martha und Tassilo werfen sich einen verblüfften Blick zu.

INT. - PRAXIS MARIA - DAY

Eingeblendete Schrift: "Dienstag, 2. September 2003".

Carlotta liegt auf dem Sofa.

MARIA (OFF)

Was genau hat Ihnen so große Angst gemacht? Das Skelett?

CARLOTTA

Nein. Die Polizisten. Das erinnert mich alles so sehr an 1996. Als ich in U-Haft musste. Ich will nie wieder ins Gefängnis. Da drehe ich durch. Das ist meine Antilles-Ferse.

Wir sehen nun MARIA Klosinsky-Coucher, Psychologin, auf einem Stuhl neben dem Sofa sitzen.

MARIA

ACHILLES-Ferse.

CARLOTTA

Was? Ach so, natürlich.

MARIA

Aber denken Sie nach! Ist diese Angst begründet?

CARLOTTA

Ich weiß nichts von einem Mord vor zehn Jahren.

MARIA

Eben.

CARLOTTA

Meine Familie braucht mich jetzt, ich muss stark sein.

INT. - VILLA BERTANI / WOHNZIMMER - DAY

Carlotta steht inmitten ihrer Lieben: Sohn Nils nebst Gattin Emmanuelle, Sophia, Philippe, Maria, Teresa, Herzegowina.

CARLOTTA

Damals war der Boden ohnehin offen. Lorenzo hatte 1993 Kabelfernsehen beantragt.

NILS

Vielleicht hat jemand von den Arbeitern die Leiche entsorgt?

CARLOTTA

Ich kann es mir nicht anders vorstellen. Damals haben ja nur Patrick, Lorenzo und ich hier gewohnt. Und im Personalbau Teresa und Herzegowina...

SOPHIA

Und unser Gärtner Dick.

TERESA

Aber Dick würde nie einen Mord begehen.

Es klingelt.

PHIL

Noch ist doch gar nicht sicher, dass es sich hier um Mord handelt.

Tevfik führt Tassilo und dessen Assistentin Martha herein.

TASSILO

Guten Abend. Unsere Fachleute haben versucht, das Gesicht des Toten zu rekonstruieren.

Tassilo zeigt die Phantomzeichnung (sieht aus wie Darsteller Francois Coucher)

Alle starren entsetzt. Besonders jedoch Phil, Emmanuelle und Maria.

EMMANUELLE

Mein Gott, das ist mein Vater.

CARLOTTA

Francois Coucher!

MARIA

Aber wir haben doch 1993 einen Brief von der kanadischen Polizei erhalten. Da drin stand, dass er dort an Alkoholvergiftung gestorben sei.

PHIL

Woran ist er denn wirklich gestorben?

MARTHA

Man hat ihm ins Genick geschossen. Mit einem kleinen Revolver.

Emmanuelle rennt mit Würgegeäuschen raus, Nils folgt ihr besorgt.

TASSILO

(an Maria)

Sie sind die Witwe von Francois Coucher?

MARIA

Ja.

TASSILO

Haben Sie den Brief von der kanadischen Behörde noch?

MARIA

Ich weiß nicht. Aber die Lebensversicherung bestimmt.
Die heben die Belege doch sicher auf.

INT. - VILLA BERTANI / FLUR - NIGHT

Nils tröstet Emmanuelle, die aus dem Badezimmer kommt.

EMMANUELLE

Es geht schon wieder.

NILS

Soll ich den Termin in der Sexklinik absagen?

EMMANUELLE

Non, geh nur, chérie. Wir haben so lange gewartet. Und
Dr. Mazusaka-Köster ist doch die beste. Franz
Beckenbauer, Boris Becker, Michael Douglas. Alle hat
sie kuriert.

NILS

Ein bisschen graut mir ja schon davor. Vier Wochen im
Gebirge. Ohne Internet, ohne Handy...

Emmanuelle sieht ihn streng an.

NILS

Und natürlich ohne dich. Ich darf gar nicht daran
denken.

Emmanuelle umarmt ihn.

EMMANUELLE

Wir schaffen das schon.

Doch hinter Nils Rücken sehen wir einen derart besorgten Blick,
dass wir ahnen, dass sie etwas verschweigt.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Eingeblendete Schrift: "Mittwoch, 3. September 2003".

Tassilo und Martha sitzen über dem Brief der kanadischen
Behörde.

TASSILO

Der Brief ist eine Fälschung.

MARTHA

Woher wollen Sie das wissen?
Die Versicherungsprüfer sind scharfe Hunde. Die haben
den Totenschein doch sicher auf Herz und Nieren
überprüft.

TASSILO

Ich weiß auch nicht, woher ich es weiß. Ich... fühle
es einfach.

MARTHA

(zynisch)

Und fühlen Sie auch, wer der Mörder ist?

TASSILO

Ich glaube nicht, dass der Mörder ein Fremder war. Wir
müssen im Umfeld der Bertanis suchen.

INT. - PRAXIS MARIA - DAY

Maria, Emmanuelle und Phil sitzen mit einem alten Fotoalbum da.

PHIL

Wir müssen Etienne Bescheid sagen. Er sollte wissen,
dass sein Vater ermordet wurde.

EMMANUELLE

Ich habe schon versucht, ihn auf Handy zu erreichen.
Aber er ist doch mit Fabi, Ersilia und dem Baby in der
Toskana. Er hat keinen Empfang.

MARIA

Verderben wir ihm den Urlaub nicht. Er erfährt es
schon noch früh genug. Ist Nils trotzdem in die Klinik
gefahren?

Emmanuelle nickt gedankenverloren.

EMMANUELLE

Die Mauer zwischen uns wurde mit jedem Tag größer.
Vielleicht können sie ihm dort wirklich gegen seine
Sex-Sucht helfen.

EXT. - DAVOS - DAY

Ein wunderbarer Sommertag über dem wunderbaren Luftkurort Davos.

EXT. - SANATORIUM DAVOS - DAY

Wir sehen ein Sanatorium wie jenes in Geißendörffers Verfilmung
von Thomas Manns „Zauberberg“.

EXT. - SANATORIUM DAVOS / EINGANG - DAY

Nils stellt die Koffer ab und atmet durch. Ein italienischer Mittdreißiger, HERR SETTEMBRINI kommt hinzu.

SETTEMBRINI

Das ist eine Luft hier, was?

NILS

Ja, ganz schön hoch hier.

SETTEMBRINI

Am allerhöchsten liegt das Sanatorium Schatzalp dort drüben, man kann es nicht sehen. Die müssen im Winter ihre Leichen per Bobschlitten herunterbefördern, weil dann die Wege nicht befahrbar sind.

Nils lacht dreckig, sie drücken sich die Hand.

NILS

Nils Nordenstam.

SETTEMBRINI

Settembrini. Willkommen in Davos.

NILS

Ich hoffe, ich komme hier nicht als Leiche raus.

SETTEMBRINI

Keine Angst, das einzige, was hier stirbt, sind die unstatthaften Erektionen.

NILS

(lacht)

Unstatthafte Erektionen. Ja, deshalb bin ich ja hier.

INT. - WOHNUNG TASSILO - NIGHT

Tassilo liegt mit einem Joint da. Er brennt Zucker und trinkt Absinth. Er denkt nach, schließt die Augen, SPHÄRISCHE MUSIK läuft.

INT. - VILLA BERTANI / TAGUNGSRAUM - NIGHT

VISION:

Jemand nimmt ein Goethe-Buch aus einem Regal. Dahinter ist ein Geheimfach. Die Hand entnimmt einen Damenrevolver.

INT. - WOHNUNG TASSILO - NIGHT

Tassilo reißt die Augen auf.

EXT. - VILLA BERTANI / VORPLATZ - DAY

Eingeblendete Schrift: "Donnerstag, 4. September 2003".

Emmanuelle verabschiedet ihre Tochter, die von Tevfik mit dessen Gemüsetransporter zur Schule gefahren wird.

EMMANUELLE

Und pass auf die Autos auf!

ISABELLA

(genervt)

Natürlich, Mama.

TEVFIK

Keine Angst. Ich fahre sie direkt bis zur Schultür.

EMMANUELLE

Danke, Tevfik.

Da kommt Kommissar Breuler den Weg zur Villa hinaufgelaufen.

TASSILO

Guten Morgen, Frau Nordenstam.

EMMANUELLE

Ja, guten Morgen Herr Breuler. Was führt sie her?
Haben Sie einen Hinweis?

TASSILO

Noch nichts... Konkretes. Darf ich Sie kurz in der
Villa sprechen?

EMMANUELLE

Sicher?

TASSILO

Gibt es hier im Haus eine Bibliothek?

EMMANUELLE

Ja?

INT. - VILLA BERTANI / TAGUNGSRAUM - DAY

Emmanuelle serviert Tassilo einen Kaffee und setzt sich.

TASSILO

Danke. Das war sicher ein Schock für Sie.

EMMANUELLE

Ich habe ihn gehasst. Aber ich dachte immer, er sei an
seiner Sauferei gestorben. Dass ihn jemand erschossen
hat...

TASSILO

Sie haben ihn gehasst?

EMMANUELLE

Ich weiß es nicht sicher. Er hat uns so oft verprügelt, aber ich wollte immer, dass er mich mag. Im Prinzip hat er wohl eher sich selbst gehasst. Habe ich jetzt ein Motiv?

TASSILO

Nicht mehr als ihre Mutter oder ihr Bruder. Die haben ähnlich über ihn ausgesagt. Sie haben ja auch noch einen zweiten Bruder.

Tassilo steht auf, geht umher, nimmt wie beiläufig ein Goethe-Buch aus dem Regal, doch dahinter ist nichts.

EMMANUELLE

Der war 1993 aber in Frankreich. Interessieren Sie sich für Goethe? Das ist keine Originalausgabe. Ein Reprint der Sofienausgabe. Ziemlich hässlich. Hat sich mies verkauft und den kleinen Weimarer Verlag ruiniert, der sie neu aufgelegt hat.

TASSILO

Sie kennen sich gut aus.

EMMANUELLE

Lesen ist eine gute Therapie.

TASSILO

Gegen?

EMMANUELLE

Warum wollten Sie unbedingt in die Bibliothek?

TASSILO

Sie würden mich auslachen, wenn ich Ihnen den Grund sagen würde.

EMMANUELLE

Sie machen mich neugierig.

TASSILO

Haben Sie einen Verdacht, wer ihren Vater umgebracht hat?

EMMANUELLE

Er war der Außendienstleiter bei Südforst. Und er war oft hier in der Villa zu Besuch. Er war mit dem Besitzer Lorenzo und seiner Frau Carlotta gut befreundet, hatte sogar einen Schlüssel.

Vielleicht hat er einen Einbrecher überrascht. Die Bertanis haben viele Kunstschatze, sehen Sie ja. Und vor dem Brand 1995 waren es sogar noch mehr.

TASSILO

Sie haben auch getrunken, nicht wahr? Das Lesen hat sie DAGEGEN therapiert.

EMMANUELLE

(nach einer Pause)

Woher wissen Sie das?

TASSILO

Ich weiß es nicht.

EMMANUELLE

Es stimmt.

TASSILO

Ich wollte unbedingt in die Bibliothek, weil ich die Mordwaffe hinter einem Goethe-Buch gesehen habe.

EMMANUELLE

WO haben Sie das gesehen?

TASSILO

In einer Vision. (Pause) Sie lachen nicht?

Emmanuelle steht auf und klappt sämtliche Goethe-Bücher heraus - hinter keinem ist etwas.

EMMANUELLE

Ich habe zu viel erlebt, um so was lächerlich zu finden. Aber wie sehen Ihre Kollegen bei der Polizei denn solche - Ermittlungsmethoden?

TASSILO

Meine Kollegen in Leipzig haben mich "Spooky" genannt. Wie diesen Typen aus "Akte X". Aber mein Ausbilder war ziemlich angetan von meiner Aufklärungsrate. In Stuttgart bin ich erst seit ein paar Tagen. Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, dass Frau Häberle viel Verständnis für - Visionen hat.

Emmanuelle lacht.

INT. - SANATORIUM DAVOS / GRUPPENRAUM - NIGHT

MONTAGE: Ein junger SACHSE.

SACHSE

...und ich denke immer nur an Sex, Sex, Sex... Überall Titten, Titten, die rufen, nimm mich, nimm mich!

SETTEMBRINI

Ich habe nachts Panik, dass ich mich mit jeder Sekunde meinem Ende nähere. Und dann brauche ich eine Frau, notfalls geh ich in den Puff. Dann weiß ich, dass ich jetzt lebe.

Oops! Auch Fabians Ex-Freund NICK ist da.

NICK

Selbst wenn ich einen festen Freund habe, schlafe ich ständig mit anderen. Ich brauche die Selbstbestätigung immer wieder. Zum Glück ist das Angebot bei Männern untereinander meistens kostenlos, sonst wäre ich ruiniert.

HERR

... und dann muss ich diese 0190-Nummern wählen. Das ist, als besteht die ganze Welt aus geilen Stimmen. Ich...

DR. MAZUSAKA-KÖSTER

Sex ist heutzutage ein Konsumgut. Wir können danach ebenso süchtig werden wie nach Heroin, Kokain, Ecstasy oder Fett. Sexsüchtige und Menschen mit Essstörungen leiden unter demselben Problem: dem Unvermögen des Gehirns, Appetit und Sättigungsgefühl zu regulieren. Wenn Sie hier herauskommen, werden Sie ihren Namen sagen und danach den Satz "Ich bin sexsüchtig", aber Sie werden auch sagen "Ich bekämpfe meine Sucht - erfolgreich."

EXT. - VILLA BERTANI / GARTEN - NIGHT

EMMANUELLE geht durch die Nacht zu der Ausgrabungsstelle und starrt in die tödliche Schwärze des Erdlochs, in dem ihr Vater zehn Jahre lang sein ungeweihtes Grab hatte. Etwas kommt von hinten auf sie zu. Sie fährt herum und starrt in das Zombie-Gesicht von Francois Coucher!

FRANCOIS

Un, deux, trois... GOETHE!

INT. - VILLA BERTANI / SCHLAFZIMMER NILS - NIGHT

Emmanuelle wirft sich unruhig hin und her. Sie macht eine kleine Lampe an und geht hinaus. Die Stimmung bedrohlich wie in ihrem Albtraum.

INT. - VILLA BERTANI / BIBLIOTHEK - NIGHT

Emmanuelle geht zu einem kleineren Bücherregal mit wertvollen Originalausgaben. Sie zieht einen Goetheband hervor und ertastet etwas. PSYCHO-Streicher. In ihrer Hand eine Waffe, die sie vor Schreck fallen lässt.

Plötzlich rennt sie in jemand hinein und SCHREIT AUF.

INT. - SANATORIUM DAVOS / RESTAURANT - NIGHT

Settembrini, Nick und Nils sitzen zu Tisch.

NILS

Ihr Schwulen habt es gut. Bei euch wollen jedenfalls beide ständig.

NICK

Das ist doch ein Klischee. So einfach ist das nicht. Es sind ja nicht alle Männer so notgeil und promisk... (grinst)... wie ich.

NILS

(lacht)

Wie wir.

Plötzlich bemerkt Nils eine wunderschöne junge Bedienung:

HEIDI Rüdüsühli, 16. Die Welt ist für die Männer plötzlich wie in Zeitlupe...

SETTEMBRINI

O Madonna Mia, die Signora.

NILS

Wer ist sie...? Sie ist wunderschön.

SETTEMBRINI

Sie heißt Heidi Rüdüsühli und arbeitet hier dreimal in der Woche.

NICK

Sie ist etwa halb so alt wie du - und zu Hause wartet deine Frau auf einen kurierten Mann.

NILS

(wenig überzeugend)

Stimmt wohl...

INT. - VILLA BERTANI / BIBLIOTHEK - NIGHT

Zu Emmanuelles Erleichterung ist sie lediglich in Tevfik gerannt. Bei ihm sind Teresa und Herzegowina.

TEVFIK

Habe ich Sie so erschreckt, Frau Nordenstam? Das tut mir leid. Wir wollten nur zusammen Karten spielen hier.

Emmanuelle deutet auf den Damenrevolver am Boden.

EMMANUELLE

Das ist die Mordwaffe...

Herzegowina will sich nach der Waffe bücken, doch Emmanuelle hält sie ängstlich zurück.

EMMANUELLE

Nicht anfassen! Die Fingerabdrücke...

TERESA

Aber wenn jemand die Waffe hier hinter Büchern versteckt hat...

TEVFIK

... dann kommt der Täter doch aus der Familie. Oder hatte zumindest freien Zugang zum Haus...

INT. - SANATORIUM DAVOS / RESTAURANT - NIGHT

Heidi wischt im Restaurant durch, es ist aufgestuhlt. Da betritt Nils den Raum.

NILS

Sie arbeiten aber lange.

HEIDI

(lächelt)

Und Sie sollten längst im Bett sein.

NILS

Würden Sie mir glauben, wenn ich sage, dass ich Angst habe allein in meinem Zimmer?

HEIDI

Den Leuten, die hierher kommen, würde ich jede Neurose abkaufen.

NILS

(lacht dreckig)

Sie sind ganz schön frech für ihr Alter.

HEIDI
Für wie alt halten Sie mich denn?

NILS
16?

HEIDI
Ich fahre Auto.

NILS
Dann schlafen Sie wohl unter der Frischhaltefolie.

Heidi muss lachen.

NILS
Sie kommen aus der Gegend hier?

HEIDI
Ich wohne bei meinem Großvater auf der Alm drüben.
Hier im Sanatorium verdiene ich mir was dazu.

NILS
Dann sind Sie also ein echtes Kind der Berge. Kein
Wunder, dass Sie so... gesund aussehen. Hätten Sie
nicht Lust, mir übermorgen ein bisschen ihre Heimat zu
zeigen? Samstags haben wir hier kein Programm. Und
wenn ich dann auch hier rumhänge, kriege ich noch
einen Heimkoller.

Heidi blickt skeptisch auf seinen Bauch.

HEIDI
Glauben Sie, dass Sie die Berge raufkommen?

NILS
Mit meiner Kondition steht's zum Besten. Also was ist?
Machen Sie für mich die Fremdenführerin?

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Eingeblendete Schrift: "Samstag, 6. September 2003".

Eine Zeitungsüberschrift:

"Skelett auf Grundstück der SPD-Abgeordneten Carlotta Bertani
gefunden."

Tassilo pfeffert die Zeitung wütend auf den Tisch.

TASSILO
Wer hat das an die Presse weitergegeben?

MARTHA
Niemand von uns.

TASSILO

Hoffentlich kommt der DNA-Scan des Revolvers bald.
Sonst hat die Familie keine Ruhe mehr vor der Presse.

MARTHA

Warum liegt Ihnen denn das Wohl von denen so am
Herzen?

MARCUS schaut herein.

MARCUS

Herr Breuler, da möchte Sie eine Frau Curlington
sprechen. Sie sagt, es geht um den Bertani-Mord...

TASSILO

(seufzt)

Und schon zeigt die Zeitung ihre Wirkung. Soll
reinkommen.

WENDY, unser aller Lieblingsbiest, betritt den Raum.

TASSILO

Womit kann ich Ihnen helfen?

WENDY

Die Frage sollte eher lauten, wie ich Ihnen helfen
kann. Ich war jahrelang Übersetzerin für Südforst und
mit Carlotta Bertanis verstorbenem Sohn Patrick
verlobt. Jemand aus der Firma hat mir von dem Skelett
berichtet.

TASSILO

SIE haben die Presse informiert.

WENDY

Die Öffentlichkeit hat ein Recht zu erfahren, was sich
im Elfenbeinturm der Reichen abspielt. Was dagegen?

Sie zündet sich eine Zigarette an.

TASSILO

Hier herrscht Rauchverbot, Frau Curlington. Sie haben
die Ermittlungen behindert, indem Sie die Presse
eingeschaltet haben.

WENDY

Ach, Herr Breuler. Nach meiner Aussage werden sie
keine Ermittlungen mehr machen müssen. Ich weiß, wer
Francois Coucher ermordet hat.

EXT. - SANATORIUM DAVOS - DAY

Majestätisch steht die Morgensonne über dem Sanatorium.

INT. - SANATORIUM DAVOS / ZIMMER NILS - DAY

Nils wälzt sich müde im Bett, da schüttet ihm HEIDI kaltes Wasser ins Gesicht. Er schreckt hoch.

NILS

BOAH! Was zum Teufel soll das?

HEIDI

(lachend)

Guten Morgen. Raus aus den Federn! Ich dachte, ich soll Ihnen meine Heimat zeigen. Hier, ich habe ihnen festes Schuhwerk und das hier mitgebracht.

Sie hebt ostentativ eine Lederhose und ein rot-weiß kariertes Hemd hoch.

NILS

Das ist nicht Ihr Ernst. Kein Mensch der Welt bringt mich dazu, so was anzuziehen.

Heidi lächelt.

SCHNITT AUF:

Nils in Lederhosen und kariertem Hemd.

HEIDI

Jetzt gefallen Sie mir wirklich. Auf geht's!

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Wendy raucht immer noch, Tassilo und Martha schauen sie erwartungsvoll an.

WENDY

Es war am 9. Juni 1993. Ich weiß das noch so genau, weil ich an dem Tag Geburtstag hatte.

INT. - SÜDFORSTGEBÄUDE / WENDYS BÜRO - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Wendy trägt nun Klamotten der frühen 90er. Sie sitzt an einem veralteten PC und ärgert sich.

WENDY (VOICE OVER)

Patrick hatte meinen Geburtstag vergessen. Dabei arbeitete der Faulpelz nichts, lag nur seiner Mutter auf der Tasche. Ich wollte also frühzeitig die Firma verlassen, da kam ich an Carlottas Büro vorbei.

INT. - SÜDFORSTGEBÄUDE / KORRIDOR - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Die Tür ist angelehnt. Wendy schaut herein, Carlotta streitet mit Francois.

CARLOTTA

(zischt)

Wenn du mit mir Schluss machst, bringe ich dich um.

FRANCOIS

Nimm doch Vernunft an!

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Tassilo und Martha starren erstaunt. Wendy bläst triumphierend den Rauch aus.

WENDY

Offenbar hatte die grundgute Brathähnchenkaiserin eine Affäre mit ihrem Außendienstchef - und das kurz nach der Hochzeit mit ihrem Prokuristen.

TASSILO

(flüstert)

Und wenn Sie sich verhöhrt haben?

WENDY

Bitte?

TASSILO

Selbst WENN Sie richtig gehört haben, sehe ich das Motiv nicht.

WENDY

Ich bin noch nicht fertig. Lorenzo hatte Carlotta und seiner Sekretärin Emmanuelle in der Zeit einen Damenrevolver zur Verteidigung geschenkt, da irgendwer immer wieder Gelder aus der Firma gestohlen hat. Carlotta Bertani hatte also die Waffe - und das Motiv: Sie hat Francois Coucher aus abgewiesener Liebe ermordet.

TASSILO

Das ist eine schwerwiegende Anschuldigung.

WENDY

Überprüfen Sie es! Frau Bertani hat in der Zeit den Waffenschein gemacht, darüber gibt es Unterlagen.

EXT. - VILLA BERTANI / GARTEN - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Carlotta im Neunziger-Outfit schießt auf einen Apfel - und TRIFFT. Sie grinst diabolisch.

WENDY (VOICE OVER)

Und wenn sie sonst auch nicht viel kann, sie ist eine verdammt gute Schützin.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Tassilo und Martha starren erstaunt. Wendy bläst triumphierend den Rauch aus.

TASSILO

Am Montag kommt die DNA-Analyse der Tatwaffe. Dann werden wir sehen, ob Sie die Wahrheit sagen.

INT. - BUCHHANDLUNG WITWERT - DAY

Eingeblendete Schrift: "Montag, 8. September 2003".

Carlotta wieder bei der Lesung. Diesmal ist der Raum mit ZUHÖRERN überfüllt.

CARLOTTA

1993 war nicht nur wirtschaftlich ein schweres Jahr. Jemand stahl Firmengelder. Mein Mann Lorenzo bat mich und seine Sekretärin Emmanuelle Coucher daher, den Waffenschein zu machen. Wir besuchten gemeinsam die Schießstunden, und Emmanuelle, die später meine Schwiegertochter werden sollte, wuchs mir schon damals ans Herz...

MANN

(ruft)

Stimmt es, dass man gestern eine Leiche auf ihrem Grundstück gefunden hat?

Wieder kommt die BUCHHÄNDLERIN rein.

BUCHHÄNDLERIN

Tut mir leid, dass ich schon wieder stören muss, aber die Polizei will Sie sprechen.

Mit Entsetzen erblickt Carlotta Tassilo, MARTHA und MARCUS.

Carlotta gerät in PANIK. Tassilo kommt herbei, spricht sanft.

TASSILO

Frau Bertani, wir wollen nicht viel Aufsehen erregen.
Wenn Sie bitte unauffällig mitkommen würden. Ich muss
Sie verhaften.

CARLOTTA

(wie nach Todesdiagnose)

Verhaften?

TASSILO

Wegen Mordes an Francois Coucher.

Carlotta RENNT LOS. Eine wilde Verfolgungsjagd durch
Bücherregale beginnt. Tassilo folgt ihr hinaus...

EXT. - SCHLOSSPLATZ - DAY

Carlotta rennt über den Schlossplatz, wirft ihre hochhackigen
Schuhe weg, um besser laufen zu können, trifft MARTHA mit dem
Stöckel am Kopf.

Carlotta rennt direkt gegen ein herumstehendes Kunstwerk und
fällt hin. Tassilo erwischt sie.

TASSILO

Ganz ruhig, ganz ruhig, es wird alles gut, Frau
Bertani.

INT. - GEFÄNGNIS - DAY

Carlotta voller Verzweiflung an den Gitterstäben.

CARLOTTA

Lassen Sie mich raus! Bitte! ich leide unter
Kleptophobie!

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Teresa, Herzegowina und Tefvik reden auf die genervte Martha
ein.

TERESA

Frau Bertani ist ein guter Mensch.

HERZEGOWINA

Nie würde sie jemand was zu Leide tun.

TEVFIK

Der Prophet sagt: Barmherzig soll der Mensch sein,
nicht...

MARTHA

Ruhe jetzt! Des isch doch hier kein Basar!

Tassilo kommt herein.

TASSILO

Frau Bertani braucht dringend einen Rechtsbeistand.
Sie war vorhin nicht ansprechbar, so hat sie getobt.
Kennen Sie Ihren Anwalt?

EXT. - TOSKANAHANSAUS - DAY

Ein gar romantisches Häuschen in den Hügeln.

INT. - TOSKANAHANSAUS - DAY

ERSILIA liegt mit der 1,5 jährigen LISA im Bett. Neben ihr liegt
ETIENNE, Phils schmucker Bruder.

ETIENNE

Gruzi-gru.

ERSILIA

Die kleine Lisa hat den Papa soooo lieb.

Die Kamera zieht auf, und wir sehen, dass auf Ersilias anderer
Seite FABIAN liegt.

FABIAN

Den Papa Nummer 2. Ich bin hier der Biologische.
Kinder spüren so was!

Plötzlich poltert es an der Tür.

ETIENNE

Wer kann das sein?

TANTE ROSETTA (OFF)

Ersilia! Telefono per te!

ERSILIA

Tante Rosetta. Wer könnte mich denn hier anrufen?

Ersilia gibt Fabian das Baby und geht zur Tür. TANTE ROSETTA
schaut herein.

TANTE ROSETTA

Vieni a la grande casa. Ce Teresa a Telefono.

ERSILIA

Teresa ruft extra aus Stuttgart an. Da muss was
passiert sein.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Teresa, Herzegowina und Tefvik bei Tassilo.

TERESA

Dr. Demeter kann erst morgen früh hier sein. Sie ist noch in Toskana.

HERZEGOWINA

Bis dahin ist Frau Carlotta vor Platzangst gestorben.

TASSILO

Hören Sie, ich spüre auch, dass Frau Bertani unschuldig ist. Aber alles spricht gegen sie. Es WAR ihre Waffe, mit der Francois Coucher ermordet wurde, das hat die ballistische Untersuchung ergeben.

Teresa und Herzegowina sehen sich an. Beide nicken.

HERZEGOWINA

Wir wissen etwas über Francois Coucher, das Frau Bertani entlasten könnte. Etwas, das beweist, dass Hunderte einen Grund hatten, Francois zu hassen.

TERESA

Vielleicht sogar Tausende.

TASSILO

Warum haben Sie das nicht vorher gesagt?

TERESA

Wir haben jemand hoch und heilig geschworen, nie darüber zu reden. Das Geheimnis könnte die gesamte Familie Bertani ruinieren.

Martha kommt herein.

MARTHA

Die Bertani tobt immer noch. Wenn das so weiter geht, muss sie sediert werden und in die Geschlossene.

TASSILO

Ich rede mit ihr.

an Teresa und Herzegowina:

Warten Sie bitte hier auf mich. Ich werde Ihre Aussagen gleich zu Protokoll nehmen.

INT. - GEFÄNGNIS - DAY

Tassilo begrüßt kurz den WÄCHTER, geht dann zu Carlotta in die Zelle. Die sitzt wimmernd in einer Ecke.

TASSILO
(flüstert)

Hören Sie mir jetzt genau zu, Frau Bertani. Ich glaube, dass sie unschuldig sind. Ich werde das beweisen. Aber ich brauche Zeit.

Er schiebt ihr ein kleines Papierbriefchen zu.

TASSILO
Ein Mittel gegen Platzangst. Damit werden Sie die Nacht hier ertragen. Rein pflanzlich.

Carlotta sieht ihn voller Angst in den Augen an. Die Hand mit den Tabletten...

INT. - Garderobe - DAY

Tabletten in Tizianas Hand. Sie schminkt sich erneut. Da betritt CLAUDIA Bertani die Garderobe. Sie begrüßt Tiziana mit "Bussi". Dieser merkt man eine gewisse Distanz gegenüber Claudia an.

CLAUDIA
Hallo Süße, ich wollte dir Hals- und Beinbruch für deinen großen Auftritt wünschen.

Hast du inzwischen was von deinem Bruder gehört?

TIZIANA
(schüttelt traurig den Kopf)
Noch immer nichts.

CLAUDIA
Ja, wenn im Gebirge das Wetter umschlägt, gibt der Berg die Eindringlinge oft nicht mehr frei.

Tiziana schaut Claudia schockiert an.

CLAUDIA
Oops, sorry, das war geschmacklos von mir. Keine Angst, ich bin mir sicher, dass dein Kolja noch lebt.

Claudia geht aus der Garderobe. Tiziana seufzt und schluckt zitternd zwei Tabletten.

INT. - STAATSTHEATER / GANG - NIGHT

INTERCUT:

Claudia am Handy. Wendy ist dran.

CLAUDIA

Die arrogante Carlotta im Knast. Wendy, du bist ein Genie!

INT. - BÜRO - NIGHT

INTERCUT:

WENDY

Und unsere zweite Erzfeindin? Hat sie dir dein Mitleid abgenommen?

CLAUDIA

Natürlich.

WENDY

Bist halt eine großartige Schauspielerin, Tante Claudia.

CLAUDIA

Ich bin nicht großartig, sondern die Beste. Deshalb hab ich es auch verdient, die Königin der Nacht zu singen - nicht diese italienische Dorfschlampe. Ich habe für alles hart gearbeitet. Ihr ist alles zugeflogen. Während ich geprobt habe, wollte sie als Politikerin den Planeten retten, diese bigotte Ziege.

WENDY

Wann wirst du ihr sagen, dass man ihren Bruder gefunden hat?

CLAUDIA

Ich glaube, ich werde es vorerst völlig vergessen. Dass der Pförtner es ausgerechnet MIR gesagt hat, war ein Wink des Schicksals. Wie viele Beruhigungsmittel sie in den letzten Wochen genommen hat... Wenn sie so weiter macht, wird sie sich ihr schönes Stimmchen ruinieren.

WENDY

Du Ungeheuer!

CLAUDIA

Deshalb hast du mich doch immer am liebsten vom Bertani-Clan gehabt...

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - NIGHT

Tassilo verhört Teresa.

TERESA

Teresa Maria Chiquita, geboren am 5.11.1971 in Lisboa.

TASSILO

Wann haben Sie Francois Coucher das erste Mal gesehen?

TERESA

Das war im Sommer 1993 in Lisboa.

EXT. - LISBOA - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Ein strahlender Septembertag über der schönen Stadt.

TERESA (VOICE OVER)

Mein Deutschstudium lief damals nicht sehr gut, ich war durch die Zwischenprüfung gefallen, und es machte mir keinen rechten Spaß mehr. Außerdem war das Geld bei uns zu Hause sehr knapp. Deshalb habe ich gejobbt... (mehr)

EXT. - RESTAURANT "A GALINHA MALUCA" - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Eine Art portugiesischer „Wienerwald“ von außen.

TERESA (VOICE OVER)

... als Filialleiterin bei „A Galinha Maluca“. Das ist die portugiesische Variante von „Südforst“.

INT. - RESTAURANT "A GALINHA MALUCA" - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa bedient in einer lustigen Uniform einige GÄSTE

TERESA (VOICE OVER)

Eines Tages stand hoher Besuch im Laden.

Teresa schaut erstaunt auf. Carlotta und Francois kommen durch das Lokal zu ihr an die Theke.

TERESA (VOICE OVER)

Die internationale Chefin Carlotta Bertani und ihr Außendienstchef Francois Coucher. Dass sie extra aus Deutschland gekommen waren, konnte nichts Gutes bedeuten.

Teresa sitzt mit Carlotta und Francois an einem Tisch.

FRANCOIS

Und weil es finanziell so schlecht aussieht, haben wir den Laden hier in Lisboa an die Casa das Sandes-Kette verkaufen müssen.

Francois trinkt portugiesisches Bier ("Superbock").

CARLOTTA

Natürlich wollten wir zur Bedingung machen, dass die unser bisheriges Personal übernehmen.

FRANCOIS

Es hat aber leider nicht geklappt. Die wissen, dass es "Südforst" so dreckig geht, dass sie die Bedingungen diktieren können.

CARLOTTA

Ach, es ist nicht schön und freut mich nicht. Wenn das mein erster Mann noch hätte erleben müssen. Diese verdammte Rezension...

FRANCOIS

Rezession.

TERESA

Das heißt praktisch, ich bin gefeuert? Das ist schlimm. Meine Mutter und meine Schwester sind auf die Miete angewiesen, die ich ihnen zahle.

FRANCOIS

Das ist traurig, aber da können wir Ihnen leider auch nicht helfen.

EXT. - LISBOA - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Carlotta geht mit Teresa an Sehenswürdigkeiten vorbei.

TERESA (VOICE OVER)

Ich habe Herrn Coucher als harten Mann kennen gelernt. Frau Bertani kümmerte sich da mehr um den Menschen.

CARLOTTA

Frau Chiquita, ich habe mir etwas überlegt. In meiner Villa in Deutschland bräuchte ich eine neue Haushälterin. Meine bisherige heiratet und zieht weg. Ich weiß, dass Sie eigentlich studieren und Sie so ein Job unterfordert. Aber vielleicht prophylaktisch.

TERESA

Provisorisch?

CARLOTTA

Ja, vorübergehend. Es gibt 4000 Mark brutto im Monat; und gemeinsam mit meinem Koch würden Sie in einem eigenen Fachwerkhaus an unserem Grundstück wohnen.

TERESA

O Frau Carlotta, das wäre ja großartig. Dann würde ich auch besser Deutsch lernen.

CARLOTTA

Dann kommst du? Schön, ich freue mich.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Tassilo nickt und wendet sich nun Herzegowina zu.

TASSILO

Und Ihre erste Begegnung mit dem Verstorbenen?

MARTHA

Halt, halt. Immer der Reihe nach. Name, Geburtsort und -datum bitteschön!

HERZEGOWINA

Herzegowina Bihaç. Geboren am 16. September 1971 in Mostar.

MARTHA

Herzegowina? Ist das ein... echter Name?

HERZEGOWINA

Kein kroatischer. Wissen Sie, meine Mutter kommt aus Böhmen und sie mag so Bosnien-Herzegowina.

MARTHA

Dann haben Sie ja Glück, dass Sie nicht Bosnien heißen, gell?

Sie lacht - als einzige - über ihren eigenen Witz.

EXT. - MOSTAR - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

HERZEGOWINA (VOICE OVER)

1993 war ein schlimmes Jahr für Jugoslawien. Überall tobte der Krieg - trotz der UN-Truppen...

EXT. - HAUS FAMILIE BIHAC - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

HERZEGOWINA (VOICE OVER)

Mein Vater Damir, ein Professor für Wirtschaft und Recht, hatte 1991 Lorenzo Bertani kennen gelernt und ihm helfen wollen, bald auch im ehemaligen Ostblock "Südforst"-Filialen zu eröffnen.

INT. - HAUS FAMILIE BIHAC - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

HERZEGOWINA (VOICE OVER)

Als uns 1993 Lorenzos Außendienstleiter Francois Coucher zum Essen besuchte, waren wir sehr verblüfft. Welcher Geschäftsmann hat sich in diesen Zeiten freiwillig nach Mostar begeben?

Damir und Thekla Bihaç, Herzegowinas Eltern sitzen mit Francois zu Tisch. Herzegowina serviert.

FRANCOIS

Ihre Tochter kocht großartig. Wie war doch gleich ihr Name?

HERZEGOWINA

Herzegowina. Freut mich, dass es Ihnen schmeckt.

FRANCOIS

Herzegowina? Ist das ein Name?

Herzegowina sieht hilflos zu ihrer Mutter Thekla.

THEKLA

Wissen Sie, ich bin aus Böhmen. Ich wusste nicht, dass Herzegowina hier kein Eigennamen ist. Ich mochte den Klang des Wortes. Er hat mich immer an die Schönheit der Heimat meines Mannes erinnert.

Francois schaut die Bilder der alten Brücke an.

THEKLA

(stolz)

Die hat Herzegowina gemalt. Schön nicht?

FRANCOIS

Sie malen so gut wie Sie kochen, Herzegowina.

HERZEGOWINA

Ach, ist nur Übung aus Kunststudium. Aber meine Eltern lieben so die alte Brücke von Mostar.

FRANCOIS

Ich dachte, die wäre eher den Moslems hier wichtig.

DAMIR

Ästhetik und Geschichte sind für ALLE Menschen wichtig. Egal ob Serben, Kroaten oder Moslems.

FRANCOIS

Tja, schöne Einstellung. Hoffen wir nur, dass die Ästhetik den Krieg übersteht.

HERZEGOWINA (VOICE OVER)

Mein Vater mochte nicht die zynische Art von Herr Coucher - und auch nicht, dass er hat immer so viel getrunken.

INT. - HAUS FAMILIE BIHAC - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

HERZEGOWINA (VOICE OVER)

Aber die Gastfreundschaft steht bei uns über Sympathie. Und zu unserem großen Erstaunen sollte uns Herr Coucher dann doch noch eine unschätzbare Hilfe werden. Es war der Tag, als mein Bruder Davor mit seinem besten Freund Milan in den Krieg ziehen musste.

DAVOR und MILAN (gleicher Darsteller wie ETIENNE) müssen in den Krieg. Damir und Thekla Bihaç sowie Milans Verlobte DUBRAVKA sind dabei. Trauriger Abschied.

DAMIR

Herzegowina, necu da ti budes u opasnosti. Gospodin Coucher nam je ponudio, da ce povesti tebe i Milanovu zarucnicu Dubravku u Njemacku.

UNTERTITEL: "Herzegowina, ich will nicht, dass du auch noch in Gefahr gerätst. Herr Coucher hat uns angeboten, dich und Milans Verlobte Dubravka nach Deutschland mitzunehmen."

HERZEGOWINA

Pa ne mogu vas napustiti u ovakvoj nevolji!

UNTERTITEL: "Aber ich kann euch doch jetzt nicht im Stich lassen."

DAMIR

(mit feuchten Augen, aber streng)
Keine Widerrede, du gehst mit.

HERZEGOWINA

Warum kommt ihr dann nicht mit?

THEKLA

Es ist nur für zwei Platz in dem Helikopter. Dubravkas Eltern und wir haben entschlossen, dass Herr Coucher EUCH mitnehmen soll.

EXT. - HAUS FAMILIE BIHAC - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Herzegowina und Dubravka werden mit einem Bundeswehrrhubschrauber abgeholt. Pilot ist Major zur Luft, ELOY VAN NOEKEN, Holländer.

Tränenreicher Abschied.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - NIGHT

Teresa und Tassilo sind sichtlich gerührt von Herzegowinas Geschichte. Weniger hingegen:

MARTHA

Können wir für heute Schluss machen? Es ist jetzt halb neun, und ich will auch irgendwann mal Feierabend.

TASSILO

Okay. Nur noch eine Frage: Wissen Sie was aus Dubravka wurde?

HERZEGOWINA

Sie hatte es nicht so gut erwischt wie ich. Major Van Noeken entpuppte sich als Bordellbesitzer. Dubravka jobbte in einer seiner Bars, und dann hat Van Noeken sie mit seinem Pächter Bulgarelli verknuppelt.

MARTHA

MARIO Bulgarelli?

TASSILO

Sie kennen ihn?

MARTHA

Allerdings. Sitte und Drogenfahndung waren jahrelang hinter ihm her. 1997 hat er sich dann ne Heroinspritze ins Herz gejagt.

HERZEGOWINA

Das war Dubravkas Glück. Heute arbeitet sie als Pächterin von Van Noekens "Bierbar" - ohne Bulgarelli als Tyrann.

EXT. - BIERBAR - DAY

Die Stuttgarter Altstadt: Wat ne Spelunke!

INT. - BIERBAR / BEWIRTUNGSRAUM - NIGHT

Dubravka begrüßt KITTY, eine Stripdame mit Küsschen.

DUBRAVKA

Abend Kitty, alles klar bei dir?

KITTY

Alles bestens, Dubravka. Danke!

Dubravka sieht sich um.

DUBRAVKA

Wollte van Noeken heute nicht vorbeikommen?

KITTY

Der ist schon oben. Redet mit nem Türken.

INT. - BIERBAR / BÜRO - NIGHT

Dubravka belauscht Van Noeken, der mit einem bislang verdeckten Mann (Gökhan) redet.

VAN NOEKEN

Die Polizei darf nie von den Deals von 93 erfahren.
Sorg dafür, "Herr Schmid"!

Was Dubravka nicht sieht, bei dem Gesprächspartner Van Noekens scheint es sich um TEVFIK (was der Zuschauer nicht weiß: es ist Zwillingsbruder Gökhan) zu handeln!

INT. - GEFÄNGNIS - NIGHT

Nachgespielte MAGNUM-Werbung:

CARLOTTA bemerkt zitternd, dass der Wächter neben dem Billardtisch eingeschlafen ist. Mit dem Billard-Koe schnappt sie sich den Schlüsselbund. Statt die Tür zu öffnen, öffnet sie einen Bottich mit Magnum-Eis. Als sie in ein Schoko-Eis hineinbeißt, KNACKT es. Der Wächter, der noch sein Eis-Stängelchen im schnarchenden Mundwinkel hat, erwacht jedoch nicht. Carlotta schließt nun auf und eilt hinaus.

INT. - KELLERTREPPE - NIGHT

Ängstlich geht CARLOTTA hinunter.

INT. - KELLER - NIGHT

Carlotta geht den Gang entlang Richtung EXIT, da kommt aber DEUTSCHLÄNDER herein, sie muss in die PATHOLOGIE fliehen.

INT. - PATHOLOGIE - NIGHT

CARLOTTA entdeckt einen Sarg, in dem die Knochen von Francois liegen. Auf einem Schild sieht Carlotta, dass die Leiche von COUCHER, FRANCOIS nach SAINT TROPEZ, FRANKREICH überführt werden soll.

Carlotta denkt kurz nach. Voller Ekel öffnet sie den Sarg und nimmt schließlich Francois Knochen heraus, versteckt sie unter einem Spind. Als sie den Schädel drunter rollt, springt eine RATTE hervor. Carlotta kann nur mit Mühe einen Schrei unterdrücken.

INT. - PRAXIS MARIA - NIGHT

Maria, Phil und Emmanuelle sitzen mit Baby Lisa, Ersilia, Etienne und Fabian nachdenklich im Tagungsraum.

MARIA

Tut mir so leid, dass ihr wegen der Geschichte den Urlaub unterbrechen musstet.

ERSILIA

Kein Problem. Carlotta braucht mich jetzt. Gleich morgen früh werde ich gegen die Untersuchungshaft etwas unternehmen. Sie dreht im Gefängnis doch völlig durch.

MARIA

Ja, die Ärmste. Und ich dachte, dass Francois endlich aufgehört hat, unser aller Leben zu zerstören.

PHIL

Selbst im Tod kostet er uns Nerven - und Geld...

ETIENNE

Also, ich finde das mit den 20.000 für Papas Überführung ziemlich übertrieben. Okay, es war sein letzter Wille in Saint Tropez begraben zu werden, aber wenn wir ihn verbrennen lassen, können wir seine Asche irgendwann mal da verstreuen...

MARIA

OK, Familienrat. Wer ist für Überführung?

Keiner hebt die Hand.

MARIA

Wer ist für verbrennen?

Emmanuelle, Phil, Etienne und Maria selbst heben die Hand. Phil greift zum Telefon.

INT. - PATHOLOGIE - NIGHT

CARLOTTA steht zitternd vor dem leeren Sarg. Plötzlich klingelt LAUT das Telefon. Schritte nähern sich, sie klettert rasch in den Sarg und schließt ihn wieder.

Gerade nach rechtzeitig, denn Dr. DEUTSCHLÄNDER geht ans Telefon.

INT. - SARG - NIGHT

CARLOTTA voller Platzangst. Sie nimmt hastig eine weitere von Tassilos Platzangst-Pillen.

INT. - PATHOLOGIE - NIGHT

Deutschländer am Telefon.

DEUTSCHLÄNDER

Gute Nacht.

Deutschländer legt auf. Er streicht auf dem Zettel SAINT TROPEZ durch und ersetzt es durch KREMATORIUM. Er schiebt den Sarg aus dem Raum.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - NIGHT

MARTHA

Bis morga, ade!

Tassilo verabschiedet sich nach Marthas Abrauschen von Teresa und Herzegowina.

TASSILO

Gleich morgen früh will ich die Fortsetzung hören.

TERESA

Es wird noch spannender, das können wir Ihnen versprechen.

Plötzlich hat er eine Feuervision, spürt Schmerzen. Da sieht er, dass der Schornstein raucht.

HERZEGOWINA

Was ist mit Ihnen, Herr Breuler?

Er eilt in den Keller, Teresa und Herzegowina folgen ihm verwirrt.

INT. - PATHOLOGIE - NIGHT

Tassilo versucht vergeblich, den Verbrennungsofen zu öffnen. Die Knochen unter dem Spind geben ihm letzte Gewissheit: Es ist Carlotta Bertani, die in dem Sarg liegt.

Endlich kommt DEUTSCHLÄNDER, der sich erst mal notdürftig die Hose zumacht, um den Ofen zu öffnen.

TASSILO

Machen Sie auf, da ist jemand drin! Jemand, der LEBT!

SCHNITT AUF:

Es befindet sich nur noch Asche im Ofen. Vom Sarg samt Inhalt ist nichts mehr übrig. Tassilo bricht zusammen. Ganz allmählich verstehen TERESA und HERZEGOWINA seine Trauer und brechen ebenfalls in Tränen aus.

EXT. - SANATORIUM DAVOS - DAY

EINGEBLENDETE SCHRIFT: "Dienstag, 9. September 2003".

INT. - SANATORIUM DAVOS / GRUPPENRAUM - DAY

Nils, Settembrini und Nick mit anderen Patienten.

DR. MAZUSAKA-KÖSTER

Ich möchte, dass Sie alle bis heute Nachmittag Ihr letztes sexuelles Erlebnis künstlerisch darstellen. Als Bild, als Lied, als Tonfigur - Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

NILS

(flüstert Settembrini zu)

Und ich hab immer über die Töpferkurse in der Toskana gelacht.

INT. - SANATORIUM DAVOS / GRUPPENRAUM - DAY

NICK hat einen Riesenphallus aus Ton gemacht, lächelt verschüchtert. Die anderen Patienten applaudieren.

DR. MAZUSAKA-KÖSTER

Sehr kreativ, Herr Van Noeken. Ihre ganze sexuelle Energie in einem einzigen Kunstwerk.
Im Tierreich sind gleichgeschlechtliche Sexspielchen übrigens sehr verbreitet. Deshalb staunen wir Wissenschaftler über die geringe Anzahl homosexueller Menschen. Nur fünf Prozent der Männer und zwei bis vier Prozent der Frauen.
Aber nun zu Herrn Nordenstam.

Nils betritt als Heino verkleidet den Raum. Er fikt ziemlich unrealistisch das Gitarrenspiel.

NILS (HEINO)

Ja ja, so blau blau blau blüht der Enzian. Wenn beim Alpenglühn, wir uns wieder sehn.

Dazu gibt es eine MONTAGE von Bildern seines Bergausflugs mit Heidi.

EXT. - BERGWEG - DAY

NILS (VOICE OVER HEINO)

Mit ihren ro-ro-ro-rotten Lippen fing es an, die ich nie, nie, niiiiie vergessen kann.

Offenbar war es Nils wirklich recht schwer gefallen, Heidi hinterher zu kommen.

INT. - WANDERHÜTTE # 1 - DAY

Nils und Heidi sitzen lachend beisammen wie Robbie Williams und Nicole Kidman im Video zu "Something Stupid"

NILS (VOICE OVER HEINO)

In der ersten Hütte, da ham wir zusammen gesessen.

INT. - WANDERHÜTTE # 2 - DAY

Heidi und Nils sitzen zusammen bei einer zünftigen Vesper.

NILS (VOICE OVER HEINO)

In der zweiten Hütte, da ham wir zusammen gegessen.

EXT. - WANDERHÜTTE # 3 - DAY

NILS (VOICE OVER HEINO)

In der dritten Hütte hab ich sie geküsst.

Das sehen wir durch das Fenster der Hütte!

Keiner weiß, was dann geschehen ist.

INT. - SANATORIUM DAVOS / GRUPPENRAUM - DAY

NILS (HEINO)

Ja ja, so blau blau blau blüht der Enzian. Wenn beim
Alpenglühn, wir uns wieder sehn, mit ihren ro-ro-ro-
roten Lippen fing es an, die ich nie, nie, niiiiie
vergessen kann.

Großer Applaus für Nils.

SCHNITT AUF:

NICK

Das Lied handelt von dir und Heidi, stimmt 's?

SETTEMBRINI

Und? Habt ihr jetzt am Wochenende oder nicht?

Nils schüttelt den Kopf.

INT. - WANDERHÜTTE # 3 - DAY

Heidi hält sich den gierigen Nils vom Hals.

HEIDI

Nein, ich bin noch Jungfrau. Ich will meine Unschuld
nicht in dieser Touristenhütte verlieren.

NILS

Sondern?

HEIDI

In Großvaters Hütte auf dem Heuboden unter meinem
Sternenhimmel.

NILS

(säuerlich)

Und Schwänli und Bärli lecken deine Fußsohlen dazu,
oder was?

HEIDI

Du bist gemein.

Sie lässt ihn frustriert zurück.

NILS

Verdammt!

INT. - SANATORIUM DAVOS / GRUPPENRAUM - DAY

Nick und Settembrini schauen Nils streng an.

SETTEMBRINI

Du hast Glück gehabt, dass Heidi so vernünftig ist.

NICK

Sie ist nämlich erst 16!

NILS

Sie hat gesagt, sie fährt Auto.

NICK

Tut sie auch. Aber ohne Führerschein.

INT. - SANATORIUM DAVOS / ZIMMER NILS - DAY

Als Nils einen Mittagschlaf machen will, taucht Heidi auf.

HEIDI

Großvater ist für zwei Tage zum Verkauf auf den großen Käsemarkt gefahren. Komm mit!

Er zögert.

SCHNITT AUF:

Nick kommt herein.

NICK

Nils, es ist dringend. Deine Familie hat...

Nils ist verschwunden.

INT. - STAATSTHEATER / GANG - DAY

Claudia redet mit dem Regisseur der Oper.

CLAUDIA

Ich finde Ihre Inszenierung so - radikal.

REGISSEUR

Freut mich.

CLAUDIA

Nur Frau Santucci scheint in letzter Zeit ein wenig Probleme mit Ihrer Stimme zu haben. Sie wissen ja, dass ich die Königin auch schon gesungen habe?

REGISSEUR

Hören Sie, Claudia. Tiziana wird ihr Formtief überwinden. Ersparen Sie mir bitte Ihre Stutenbeißereien!

Claudia bleibt fassungslos vor Wut stehen. Da kommt ein Beleuchter.

BELEUCHTER

Frau Bertani, ihre Nichte ist am Telefon.

CLAUDIA

Sophia? Das missratene Gör hat mir gerade noch gefehlt.

Sie geht zum Telefon.

CLAUDIA

BERTANI!

SOPHIA

Ja, hier auch. Carlotta ist gestorben. Ich weiß ihr hattet Streit, aber wenn du deinen Frieden mit ihr machen willst - morgen ist das Urnenbegräbnis. Sie wird neben Papa - gestellt.

Claudia LÄCHELT.

INT. - GARDEROBE - DAY

Stumm: Claudia berichtet Tiziana von Carlottas Tod, die bricht völlig zusammen. Darüber läuft schon die Musik der nächsten Szene.

INT. - STAATSTHEATER / BÜHNE - NIGHT

Tizianas Stimme versagt völlig. Sie bricht zusammen, wird von der Bühne gebracht. Das Ende einer Diva?

EXT. - FRIEDHOF - DAY

Carlotta bekommt ein Urnengrab. Der PFARRER hält eine seltsame Rede.

PFARRER

Die Landeshauptstadt hat eine ihrer besten Frauen verloren. Ihr soziales Engagement war enorm. Ihre Grazie platzierte sich dort wo Leben zerstört waren. Die Königin der Herzen sozusagen. Die grundgute Brathähnchenkaiserin nannte man sie. Ja, Geflügel war es, das ihr Leben bereicherte. Flügel hat sie jetzt selbst - im Reich des Herrn. Doch sie wird nicht gebraten und verkauft...

ISABELLA

Warum kommt der Papa nicht? Mag er Oma nicht mehr?

EMMANUELLE

Nein, er weiß noch gar nichts davon, dass die Oma jetzt in den Himmel muss...

EXT. - ALMHÜTTE - DAY

Die Kamera wird an der Hütte zu HEIDI in das Heulager gekrants, wo sie mit NILS poppt.

EXT. - FRIEDHOF - DAY

Schwenk über die Anwesenden, während man nacheinander als Voice Over deren Mailboxtexte hört.

Carlottas Mutter JOHANNA nebst Gatten ERNST-AUGUST:

JOHANNA (VOICE OVER, EUPHORISCH)

Hallo, hier ist die Mailbox von Madame Berger. Ich bin momentan nicht zu erreichen, freue mich aber über ihre Nachricht nach dem „Piep“.

Teresa:

TERESA (V.O.)

(portugiesisch)

Hallo, Teresa Chiquita hier. Leider bin ich zur Zeit nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.

Herzegowina:

HERZEGOWINA

(monoton, VOICE OVER)

Herzegowina Bihaç...

STIMME MAILBOX

... ist zur Zeit nicht zu erreichen. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen.

Tevfik:

TEVFIK (VOICE OVER)
(türkisch)

Guten Tag. Der Prophet sagt: Die Geduldigen werden belohnt. Wer eine Nachricht hinterlässt, wird angerufen. Allah sei mit euch.

Sophia mit Mann JOHNNY und Sohn River:

MYSTISCHE MUSIK aus dem Off. Peep.

Phil Coucher mit Frau BARBIE:

PHIL
(französisch)

Hier ist Philippe Coucher. Bin zur Zeit nicht zu erreichen. Bis gleich.

Ersilia, gestützt von Fabian und Etienne:

ERSILIA
(italienisch)

Hier ist Ersilia Demeter. Leider bin ich im Moment nicht erreichbar. Ich freue mich aber über eine Nachricht.

ISABELLA mit Mutter EMMANUELLE:

Statt einer Mailbox, ERKLINGT Emmanuelles Handy. Die Trauergemeinde schaut sie streng an. Auch MARTHA und TASSILO, die etwas abseits stehen, haben es bemerkt.

EXT. - TIZIANAS VILLA - DAY

Wir sehen Tizianas Prachtvilla im Westend Stuttgarts, von der Morgensonne beschienen.

INT. - TIZIANAS VILLA - DAY

Tiziana sitzt gedankenverloren am Kamin, in dem Funken ersterben. Sie betrachtet mit Tränen in den Augen Fotos von sich, ihrem 18-jährigen Bruder KOLJA und Carlotta. Sie mixt sich einen Cocktail aus Whiskey und Schlaftabletten. Plötzlich suggeriert die Handkamera, dass sie beobachtet wird. Immer näher kommt der Beobachter, als Tiziana blitzschnell mit dem Schürhaken herumfährt.

TIZIANA
WAS wollen Sie?

Sie SCHREIT! Zu ihrem absoluten Entsetzen hat sie ausgerechnet CARLOTTA erschreckt. Ein Geist?

INT. - ALMHÜTTE - DAY

Nils erwacht in Heidis Armen - und schaut in den Lauf eines Gewehrs. Der GROSSVATER steht vor ihm und zielt mit seinem Jagdgewehr auf ihn.

INT. - TIZIANAS VILLA - DAY

Tiziana, den Schürhaken in der Hand, steht entsetzt vor Carlotta.

TIZIANA
CARLOTTA! Du bist doch tot...

CARLOTTA
(unter Tränen)
Der Pathologe hat Damenbesuch gekriegt, während er vorgeheizt hat. Er hat mit ihr geschlafen, da konnte ich durch die Kellertür entkommen. Er hat dann den leeren Sarg in den Ofen geschoben. Bitte verrate mich nicht!

TIZIANA
I wo! Jetzt setz dich erst mal, du bist ja weiß wie Wand.

Sie führt Carlotta zum Sofa, die schnieft.

CARLOTTA
Tiziana, ich muss das Land verlassen. Hilfst du mir?

Sie sieht sie flehend an.

EXT. - FRIEDHOF - DAY

Während des (stummen) Telefonats bricht Emmanuelle plötzlich in Freudentränen aus.

INT. - TIZIANAS VILLA - DAY

Carlotta auf dem Sofa, Tiziana steht vor ihr.

CARLOTTA
Ich weiß, das ist viel verlangt. Und wir haben uns ja früher oft gestritten. Aber wenn ich mich an meine Familie gewandt hätte, hätten sie mich gleich erwischt.

Tiziana schüttet ihren Todescocktail in den Kamin. Es ZISCHT.

TIZIANA

Man soll die Hoffnung nie aufgeben. Ich sollte sowieso nach Davos. Mein Bruder ist bei einer Bergtour verschollen. Ich werde jetzt selbst nach ihm suchen. Und dich nehme ich mit.

CARLOTTA

Aber ich komme doch nie über die Schweizer Grenze.

TIZIANA

Lass das mal meine Sorge sein.

Sie greift nach ihrem Telefon. Sie wählt eine Nummer nach der anderen erreicht niemand.

EXT. - FRIEDHOF - DAY

Emmanuelle nickt begeistert. Von Marthas misstrauischem Blick verfolgt, geht sie nun zu den Bertanis, angeblich um zu kondolieren. Doch jedes Familienmitglied, dem sie etwas zuflüstert, schaut erst fassungslos, bricht dann in Freudentränen aus. In Zeitlupe blickt Emmanuelle unendlich dankbar lächelnd zu Tassilo herüber. Er zeigt auf das Grab schüttelt fragend den Kopf. Emmanuelle nickt und legt lächelnd den Finger auf den Mund.

INT. - TIZIANAS VILLA - DAY

Carlotta legt mit tränenüberschwemmten Augen auf. Da kommt Tiziana mit WOMMY Wonder herein. Ein junger Mann in ungewöhnlichem Aufzug: Die Hälfte von Kostüm und Gesicht ist weiblich, die andere männlich. Carlotta schaut verblüfft.

TIZIANA

Carlotta, darf ich vorstellen, das ist Fräulein Wommy Wonder, mein bester Freund.

Er reicht Carlotta die Hand.

WOMMY

Hallo Frau Bertani, ich habe Ihre Biografie gelesen. Rührend, rührend!

CARLOTTA

Sie waren das.

WOMMY

Ich weiß, dass Sie keine Mörderin sind.

CARLOTTA

Danke.

TIZIANA

Wommy wird dir helfen, über die Schweizer Grenze zu kommen.

CARLOTTA

Aber wie?

WOMMY

Ich werde Ihnen meinen Ausweis leihen. In Wirklichkeit heiÙe ich Thomas Panzer.

CARLOTTA

Aber... mir wird doch keiner einen Mann abnehmen.

WOMMY

Schätzle, dafür bin ich ja hier!

Tiziana und Wommy lächeln sich wissend an, Carlotta schaut ratlos.

SCHNITT AUF:

Carlotta sieht nun aus wie ein (etwas überschminkter) Mann mit angeklebtem Kinnbart. Wommy und Tiziana strahlen. Carlotta ist noch etwas verunsichert.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Tassilo mit Teresa und Herzegowina.

TASSILO

Die Aufklärung des Mordes ist jetzt wieder wichtiger denn je. Frau Bertani will ja Davos irgendwann auch wieder verlassen und normal leben.

HERZEGOWINA

Natürlich. Also, Dubravka kam zu Van Noeken in dessen Lokal, ich sollte als neue Köchin bei den Bertanis arbeiten.

EXT. - VILLA BERTANI / VORPLATZ - DAY

RÜCKBLENDE 1993:

Herzegowinas Ankunft bei den Bertanis. Lorenzo und Carlotta kommen mit ihr heraus.

HERZEGOWINA

Sie haben so schönes Haus. Wie Schloss...

CARLOTTA

Dann gefällt es dir bei uns? Schön, das freut mich.

LORENZO

Werktags möchten wir das Essen um 19 Uhr serviert,
sonn- und feiertags um 12.00 Uhr - pünktlich.

HERZEGOWINA

Jawohl, Herr Bertani.

LORENZO

Ist das eigentlich ihr echter Name? Herzegowina?

HERZEGOWINA

Meine Mutter...

Ah, da kommt ja Teresa.

CARLOTTA

Ah, da kommt ja Teresa. Herzegowina, das ist Teresa
Chiquita, unsere Haushälterin und deine Mitbewohnerin
im Personalbau.

Die beiden sind sich auch Anhieb sympathisch, lächeln.

INT. - VILLA BERTANI / ALTE KÜCHE - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa tröstet Herzegowina wegen deren Sorge um ihre Familie.

TERESA

Ja, Krieg ist so schlimm. Aber mach dir keine Sorgen,
in Mostar ist es jetzt doch wieder ruhiger.

Da kommen Patrick und Wendy herein.

PATRICK

Hallo, ihr zwei. Wir wollten euch zu unserem
monatlichen Tequila-Abend einladen.

WENDY

Wenn Carlotta und Lorenzo zum Bridgespielen in
Frankfurt sind, nutzen wir die sturmfreie Bude immer.

HERZEGOWINA

Wir kommen gern, aber ist Ihnen das auch wirklich
recht, wenn das Personal bei ihrem Fest dabei ist?

WENDY

Ach was, unser Stallbursche Dick kommt auch immer.

PATRICK

Meine Mutter pflegt immer zu sagen: Bei den Bertanis
gehört das Personal zur Familie.

Francois kommt, besoffen herein.

FRANCOIS

He, Teresa, hol mir n Wein aus m Keller! Jahrgang 75!
Und Herzegowina mach mir n Spiegelei! Mit viel Speck!
Aber dalli, dalli! Ich warte im Kaminzimmer.

Die anderen sehen sich nach dem Spuk an.

PATRICK

Dieser Kotzbrocken.

WENDY

Wieder voll wie ne Haubitze. Wieso wohnt der
eigentlich schon wieder hier?

PATRICK

Er hat seine Frau, diese Dr. Klosinsky, mal wieder im
Suff verprügeln wollen. Da hat sie ihn rausgeworfen.

HERZEGOWINA

Mein Vater hat viel Menschenkenntnis. Er hat gleich
gesagt, dass Herr Coucher ist beeses Mensch.

INT. - VILLA BERTANI / TAGUNGSRAUM - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa und Herzegowina, die Spiegelei und Wein servieren,
belauschen ein Gespräch von Francois Coucher.

FRANCOIS

Stellen Sie es dahin - und dann ab. ---

Teresa und Herzegowina gehen zwar raus, lauschen aber an der
Tür.

FRANCOIS

Ja, hier bin ich wieder. Die wollen diese alte Brücke
sprengen. Aber sie zahlen gut. Das Zeug von den
Hilfstransporten verkauft sich großartig. ----- Wann
kann ich die Waffen sehen? --- Gut. --- Okay, ich
wohne zur Zeit bei den Bertanis, faxen Sie mir die
Wegbeschreibung gleich durch.

Er schaut auf das Faxgerät von Frau Bertani.

07112418683. Okay, ich warte am Gerät. Aber dalli,
dalli!

INT. - VILLA BERTANI / ALTER FLUR - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa und Herzegowina lauschen aufgeregt an der Tür zum Wohnzimmer.

TERESA

(flüstert)

Die wollen was Illegales machen.

HERZEGOWINA

(flüstert)

Die alte Brücke ist in Mostar. Ich habe mir schon gedacht, dass er mitten im Krieg nicht da war, um Brathähnchen zu verkaufen.

TERESA

(flüstert)

Wir müssen an diese Wegbeschreibung kommen.

HERZEGOWINA

(flüstert)

Wenn er gesoffen hat, schläft er nach einer Weile immer tief und fest.

INT. - VILLA BERTANI / TAGUNGSRAUM - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Herzegowina schleicht sich zum schnarchenden Francois und fotografiert die eingetroffene Wegbeschreibung. Beim Blitzlicht beginnt Francois zu erwachen, Herzegowina steht wie erstarrt, flieht dann.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Tassilo unterbricht Herzegowina und Teresa.

TASSILO

Lassen Sie uns die Aussage weiter beim Schlossee aufnehmen, meine Kollegin Frau Häberle kommt gleich.

Teresa und Herzegowina nicken.

TERESA

Ja, ist besser.

INT. - TIZIANAS VILLA - DAY

INTERCUT.

Tiziana trägt ein fesches Dirndl und die Haare als "Schneckenudeln". Auch Carlotta "Carlo" hat als Mann ein Trachtenjankerl an. Sie hängt am Handy.

FERNANDO (O.S.)

Ich habe wirklich gerade erst erfahren, dass sie dich für tot gehalten haben. Unglaublich. Wohin fahrt ihr denn jetzt?

CARLOTTA

Ich sage es dir besser nicht. Dann musst du schon nicht lügen, wenn sie dich verhören. Aber eins verspreche ich dir: Bis zu unserer Hochzeit werden wir meine Unschuld bewiesen haben.

EXT. - FLORENZ - DAY

FERNANDO

Das hoffe ich. Pass auf dich auf!
Bussi.

CARLOTTA

Toodeloo.

INT. - TIZIANAS VILLA - DAY

TIZIANA

Schweiz, wir kommen!

Wommy umarmt beide ("Bussi Bussi") zum Abschied.

WOMMY

Viel Glück ihr zwei. Und schreibt eine Karte!

Sie steigen ins Auto und fahren in den Sonnenuntergang, Wommy wischt sich mit dem Winke-Taschentuch eine Träne aus den Augen.

EXT. - ZIEGENSTALL / ALMHÜTTE - DAY

Der Großvater zeigt Nils den Ziegenstall, in dem er künftig nachts eingesperrt wird.

GROSSVATER

Hier wirst du schlafen. Tagsüber hilfst mir bei der Arbeit.

NILS

Sie können mich hier nicht festhalten wie ein Stück Vieh. Man wird mich im Sanatorium vermissen, und dann...

GROSSVATER

Und die Heidi darfst erst wieder anfassen, wenn ihr verheiratet seid. Ich bestell das Aufgebot beim Pfarrer für Samstag.

NILS

Aber ich bin schon verheiratet.

GROSSVATER

Das Heidi heiratet den Mann, der ihr die Unschuld raubt. Basta! Wenn du versuchst abzuhaueu oder jemand um Hilfe fragst, schlachte ich dich wie einen von den Rammlern im Hasenstall drüben.

MONTAGE:

EXT. - ALM - DAY

EINGEBLENDETE SCHRIFT: "Mittwoch, 10. September 2003".

Eine Montage von Nils bei der Arbeit. Immer unter Waffendrohung des Almöhi muss Nils ein Feld umgraben.

INT. - ZIEGENSTALL - DAY

Nils muss Melken lernen.

EXT. - ALMHÜTTE / RÜCKSEITE - DAY

Nils erwischt endlich mal Heidi allein.

NILS
(zischt)

Hol Hilfe im Sanatorium!

HEIDI

A wa, ich freu mich auf unser Hochzeit. Und du wirst dich auch noch an alles gewöhnen.

INT. - AUTO TIZIANA - DAY

Tiziana singt guter Dinge, Carlotta ist in ihrem Männer-Outfit jedoch sichtlich unwohl.

CARLOTTA

Die erkennen gleich, dass ich kein Mann bin.

TIZIANA

Ach was, ich mach denen schöne Augen, und dann wird das schon.

EXT. - SCHWEIZER GRENZE - DAY

Der Grenzposten ist zu Tizianas Erstaunen eine FRAU. Sie schaut streng in die Papiere, blickt Carlotta ewig an.

FRAU

(Schweizer Akzent)

Sie haben übrigens schöne Augen, Herr Panzer.
Viel Vergnügen in der Schweiz!

EXT. - ALMHÜTTE / ZIEGENSTALL - DAY

Nils gelingt es, in einem unachtsamen Moment den Almöhi im Ziegenstall einzusperren. Er flieht.

EXT. - ALM - DAY

Nils rennt.

EXT. - ALMHÜTTE / ZIEGENSTALL - DAY

Der Almöhi kriegt die Tür auf.

EXT. - ALM - DAY

Nils rennt.

EXT. - ALMHÜTTE - DAY

Der Almöhi nimmt mit Bernhardiner Joseph (Cujo-Reminiszenz) die Verfolgung auf.

EXT. - TIZIANAS FERIENHAUS DAVOS - DAY

Bei der Ankunft in Tizianas Ferienhaus trifft diese zu ihrem großen Glück auf ihren Bruder Kolja.

TIZIANA

Kolja!

KOLJA

Tiziana!

Tiziana bricht in Tränen der Erleichterung aus.

TIZIANA

Du lebst? Aber warum hast du denn nicht angerufen?

Carlotta ist auch ganz gerührt.

CARLOTTA

Ihr habt sicher viel zu besprechen, ich mach uns drinnen mal nen Espresso.

EXT. - BERGABHANG - DAY

Nils sieht Carlotta, Tiziana und Kolja durch sein Fernglas.

NILS

(ruft)

CARLOTTA! TIZIANA!

Da erwischt ihn der Almöhi mit seinem Gewehr.

EXT. - TIZIANAS FERIENHAUS DAVOS - DAY

CARLOTTA serviert "Espresso". KOLJA und TIZIANA verziehen beim Probieren heimlich das Gesicht.

TIZIANA

Wenn ich nach Stuttgart komme, mache ich Claudia fertig. Dieses intrigante Miststück wollte mir die Stimme ruinieren. Deshalb hat sie mir deinen Anruf verschwiegen. Na warte!

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Tassilo setzt das Verhör von Teresa und Herzegowina fort.

TASSILO

Also, das Gerät läuft.

HERZEGOWINA

Also, dank dem Pola mit der Wegbeschreibung waren wir noch vor Herrn Coucher bei dem Bauernhof bei Winnenden.

EXT. - STILLGELEGTER BAUERNHOF - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa und Herzegowina belauschen einen Waffendeal von Francois und Van Noeken mit einem MANN.

HERZEGOWINA

Den kenn ich. Das ist ein kroatischer Rebellenführer.

TERESA

Guck mal, die Waffen da hinten sind aus der DDR.

HERZEGOWINA

Kein Wunder, dass dieser Van Noeken bei der Bundeswehr rausfliegen soll!

TERESA

Woher weißt du das?

HERZEGOWINA

Das hat Herr Coucher damals im Hubschrauber erzählt. Er dachte, ich schlafe.

Teresa und Herzegowina werden von Franz GRÜN entdeckt.

GRÜN

WAS MACHEN SIE HIER?

Es gelingt den Mädchen, GRÜN seine zwei Waffen abzunehmen. Es kommt zu einer Actionreichen Verfolgungsjagd mit Waffen. Van Noeken, der Rebellenführer, Grün, Francois und zwei weitere Männer sind hinter ihnen her.

INT. - WAFFENSCHNEUNE - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Schließlich setzen sich Teresa und Herzegowina aufgeregt in einen Panzer...

HERZEGOWINA

Kannst du den fahren?

TERESA

Ich kann ALLES fahren.

EXT. - WIESE - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa und Herzegowina entkommen mit dem Panzer, obwohl die Männer auf sie schießen und mit Autos die Verfolgung aufnehmen.

EXT. - STRASSENRAND - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa und Herzegowina lassen den Panzer stehen und trampen mit einem KIFFER im VW-Bus.

KIFFER

Super-Idee, Mädels. Lasst die Panzer stehen und fahrt mit mir. Peace!

INT. - VILLA BERTANI / TAGUNGSRAUM - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Teresa und Herzegowina erzählen ihrem Chef Lorenzo Bertani von ihrer Entdeckung.

LORENZO

Ich hätte mir ja denken können, dass Francois als Einziger die Möglichkeit hatte, so viele Gelder zu unterschlagen.

HERZEGOWINA

Manchmal will man die Wahrheit nicht sehen.

LORENZO

Und der nennt sich mein Freund! Teresa, Herzegowina, hört zu: Ihr dürft NIEMAND davon erzählen. Wenn rauskommt, dass mit "Südforst"-Geldern Waffen für den Balkankrieg gekauft werden, ist die Firma ruiniert. Und sagt auch Carlotta nichts. Ein solcher Vertrauensbruch würde ihr das Herz brechen.

TERESA

Natürlich, Herr Bertani.

HERZEGOWINA

Wir schweigen wie Grab.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Zurück in der Mordkommission.

HERZEGOWINA

Obwohl Herr Coucher gefasst war, war es zu spät. Am 9. November 1993 haben Kroaten die Alte Brücke von Mostar mit Granaten aus Deutschland beschossen. Die Brücke ist in Fluss Neretva gestürzt und war dann völlig zerstört.

TERESA

Das letzte, was wir danach von Francois gehört haben, war, dass er in Kanada untergetaucht ist.

TASSILO

Dann kannte Carlotta das Hauptmotiv, Francois zu töten, gar nicht.

HERZEGOWINA

Ja, aber wenn wir das vor Gericht aussagen, ruinieren wir sie und ihre Familie.

TERESA

Aber Emmanuelle Coucher hat ihren Vater vor seiner Flucht noch mal gesehen. Sie haben sich gestritten. Vielleicht weiß sie mehr.

TASSILO

Ja, das dachte ich mir schon. Ich werde sie fragen...

EXT. - GEMÜTLICHES RESTAURANT - NIGHT

INT. - GEMÜTLICHES RESTAURANT - NIGHT

Tassilo und Emmanuelle beim Essen.

EMMANUELLE

Und ich hatte schon gedacht, du willst mit mir essen, weil du mich so wahnsinnig attraktiv findest.

TASSILO

Dass ich dich attraktiv finde, steht doch außer Frage.

EMMANUELLE

Ja, ich könnte Carlotta entlasten. Aber sie würde mich dafür hassen.

TASSILO

Geht es um Waffen?

EMMANUELLE

Nein, wie kommst du darauf? Es geht darum, dass ich das Bild ruinieren müsste, das sie sich von ihrem verstorbenen Mann gemacht hat - und von mir.

TASSILO

Alles wird ihr lieber sein als weiter inkognito leben zu müssen.

Wendy sitzt unentdeckt einen Tisch weiter und hat gelauscht.

INT. - ZIEGENSTALL - NIGHT

Nils schafft es endlich, sich ins Freie zu graben.

EMMANUELLE (VOICE OVER)

Aber auch Nils wird es mir nicht verzeihen.

EXT. - ALMHÜTTE / RÜCKSEITE - NIGHT

Nils versucht, erneut zu fliehen, wird aber wieder erwischt - diesmal von der bewaffneten Heidi, die ihre Hochzeit notfalls erzwingen will.

HEIDI

Schön hier geblieben! Keine Angst, ich verzeihe dir!
So kurz vor der Hochzeit sind kalte Füße normal. Aber
morgen Nacht wird dich für alles entschädigen, glaub
mir.

Nils hat Tränen in den Augen.

EXT. - SCHWEIZER DORFKIRCHE - DAY

EINGEBLENDETE SCHRIFT: "Samstag, 13. September 2003."

INT. - SCHWEIZER DORFKIRCHE - DAY

Alte grantelige Schweizer in der Kirche, vorne der PFARRER,
Heidi im Brautkleid Nils und der Großvater.

SCHWEIZER PFARRER

... Heidi Rüdüsühli zu deinem angetrauten Eheweib
nehmen, so antworte: Ja, ich will.

Nils wird vom Großvater mit einem bösen Blick zum "Ja-Wort"
gezwungen.

NILS

(leise)

Ja, ich will.

SCHWEIZER PFARRER

Ich verstehe nicht.

NILS

JA, ICH WILL!

EXT. - TIZIANAS FERIENHAUS DAVOS - DAY

Die Schweizer Polizei kommt, um Carlotta zu verhaften.

INT. - MORDKOMMISSION / BÜRO - DAY

Martha kommt zu Tassilo herein.

MARTHA

Sie sind vom Dienst suspendiert. Sie haben die ganze Zeit gewusst, dass die Bertani noch lebt. DAS SPÜRE ICH. Aber das werde ich noch beweisen. Und dann sind Sie dran, Breuler!

EXT. - SANATORIUM DAVOS - DAY

INT. - SANATORIUM DAVOS / RESTAURANT - DAY

Settembrini und Nick rufen Emmanuelle an.

SETTEMBRINI

Ja, vielen Dank Frau Coucher. Ich melde mich, wenn wir etwas herausgefunden haben.

Er legt auf und wendet sich an Nick.

SETTEMBRINI

Bei seiner Familie hat er sich auch nicht gemeldet.

NICK

Wenn du mich fragst, weiß die Rüdüsühli mehr als sie zugibt.

SETTEMBRINI

Vielleicht sollten wir mal die zur Hütte von diesem Öhi schauen?

EXT. - HAUS MIT WOHNUNG TASSILO - DAY

INT. - WOHNUNG TASSILO - DAY

Tassilo ist am Ende.

EMMANUELLE

Es tut mir so leid für dich.

Sie küssen sich.

EMMANUELLE

Leute aus dem Sanatorium haben angerufen. Nils ist abgehauen. Sie machen sich Sorgen um ihn. Ich glaube eher, dass ihn sein alter Trieb wieder überkommen hat.

TASSILO
Was heißt das für uns?

EMMANUELLE
(lächelt)
Ich dachte, du spürst so was!

Sie küssen sich LEIDENSCHAFTLICH.

EXT. - ALMHÜTTE / ZIEGENSTALL - NIGHT

Settembrini und Nick befreien Nils aus dem Ziegenstall.

INT. - ZIEGENSTALL - DAY

EINGEBLENDETE SCHRIFT: "Sonntag, 14. September 2003".

Als Heidi entdeckt, dass Nils fort ist, weint sie gar bitterlich.

INT. - WOHNUNG TASSILO - DAY

Emmanuelle erwacht bei Tassilo, als ihr Handy klingelt.

EMMANUELLE
Nordenstam.

NILS
Hallo cheri. Ich bin's. Ich bin entführt worden von einem verrückten Almöhi.

EMMANUELLE
WAS?

NILS
Mach dir keine Sorgen! Zwei Patienten aus dem Sanatorium haben mich gerade gerettet. Ich fahre noch heute zurück. Ihr fehlt mir so, Isabella und du...
(Seine Stimme stockt)

EMMANUELLE
Okay. Au revoir, Nils.

TASSILO
Was ist?

EMMANUELLE
Ein Alpöhi hatte ihn entführt. Er klang ehrlich fertig.

TASSILO
Ich spüre, was DAS für uns bedeutet.

EMMANUELLE

Verzeih mir! Du weißt, dass ich dich liebe. Aber ich darf meine Ehe nicht opfern. Isabella braucht ihren Vater.

TASSILO

Erzählst du mir noch, was damals mit deinem Vater war?

Emmanuelle nickt.

EXT. - SANATORIUM DAVOS / EINGANG - DAY

Nils bedankt sich bei SETTEMBRINI und Nick, die noch im Sanatorium bleiben.

NILS

Das werde ich euch nie vergessen.

Umarmungen.

NILS

Viel Glück für eure Therapie...

NICK

Ja, du bist jetzt wohl auf die harte Tour therapiert worden...

In einer kurzen Albtraumvision, meint Nils, den GROSSVATER in der Tür stehen zu sehen.

NILS

Kann man wohl sagen. Wenn mich der Horror nicht geheilt hat, dann kann mich gar nichts heilen.

INT. - SÜDFORSTGEBÄUDE / KORRIDOR - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Emmanuelle lauscht durch die Tür, sieht, wie Lorenzo Francois eine Szene macht.

LORENZO

Du bist fristlos GEFEUERT. Du hast 24 Stunden, um für immer aus Deutschland zu verschwinden. Sonst zeige ich dich an - und wenn es die ganze Firma ruiniert.

Francois stürmt an Emmanuelle vorbei aus dem Büro.

EXT. - VILLA BERTANI / GARTEN - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Bericht vom KABEL-TV-TYP - Francois besoffen in Villa kommend.

TASSILO (VOICE OVER)

Ein Typ von der Kabelgesellschaft hat erzählt, dass er Francois am letzten Arbeitstag noch betrunken in die Villa gehen sah.

INT. - VILLA BERTANI / SCHLAFZIMMER CARLOTTA - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Emmanuelle und Lorenzo im Bett.

EMMANUELLE (VOICE OVER)

Carlotta war noch in Frankfurt. Daher nahm mich mein Chef mit zu sich nach Hause, um sich zu trösten. Wir hatten seit zwei Monaten eine Affäre. Carlotta durfte es nie erfahren. Hat sie auch bis heute nicht. Aber jemand anders erwischte uns in flagranti.

Francois erwischt Lorenzo und Emmanuelle in flagranti, als er grölend in Lorenzos Schlafzimmer stürmt.

FRANCOIS

Sieh an, meine Tochter und mein Boss. Das wird Carlotta aber gar nicht gern hören.

LORENZO

Was willst du?

FRANCOIS

Wenn ich euch so sehe, fühle ich irgendwie, dass sich meine Verhandlungsposition ein wenig verbessert hat. Eine Million und Hilfe bei der Flucht nach Kanada.

LORENZO

Lass uns das im Büro besprechen. Warte hier auf mich, Emmanuelle.

Kaum ist Lorenzo fort, hört Emmanuelle Carlotta summen. Sie muss sich hastig im Kleiderschrank verstecken.

EMMANUELLE (VOICE OVER)

Carlotta war früher als erwartet aus Frankfurt zurück. Erst als sie endlich eingeschlafen war, konnte ich gehen. Sie hat während des Mordes also längst friedlich geschlafen.

EXT. - VILLA BERTANI / GARTEN - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Emmanuelle trifft ihren Vater am Erdloch. Er hat einen Koffer dabei.

FRANCOIS

Auf dich habe ich gewartet.

Er öffnet den Koffer, reicht ihr Geld.

FRANCOIS

Excuse que je vous ai battu souvent. Je t'assure que je t'ai toujours aimé. Philippe et Etienne étaient souvent des gamins mal élevés, ta mère une conne frigide, mais toi tu étais toujours mon ange.

UNTERTITEL: Es tut mir leid, dass ich euch so oft geschlagen habe. Aber ich habe dich immer geliebt, das musst du wissen. Philippe und Etienne waren oft ungezogene Bengel, deine Mutter eine frigide Kuh, aber du warst immer mein Engel.

EMMANUELLE

Tu as une drôle de façon de me le montrer. Garde-le, ton argent de chantage!

UNTERTITEL: Du hast eine komische Art, das zu zeigen. Ich will dein erpresstes Geld nicht.

Sie schlägt es ihm aus der Hand. Er will sie ohrfeigen, sie hält ihn zurück, ein Gerangel entsteht. Phil kommt hinzu.

PHIL

Casse-toi, espèce de salaud!

UNTERTITEL: Verschwinde, du Schwein!

Kampf. Phil entwendet Francois Schaufel, schlägt zu. Francois fällt in sein Geld im Erdloch. Phil und Emmanuelle lassen ihn liegen. Francois ist nur leicht verletzt. Er flucht auf Französisch.

INT. - WOHNUNG TASSILO - NIGHT

TASSILO

Deine Aussage könnte Carlotta retten.

EMMANUELLE

Ich weiß.

EXT. - STRAFGERICHT - DAY

EINGEBLENDETE SCHRIFT: "Montag, 15. September 2003".

INT. - GERICHT / VERHANDLUNGSSAAL - DAY

Die Gerichtsverhandlung gegen Carlotta. Es sieht schlecht aus für sie.

STAATSANWALT

... gibt es außer wilden Mutmaßungen nicht einen Grund, an der Schuld von Carlotta Bertani zu zweifeln.

ERSILIA

Die Verteidigung ruft Emmanuelle Coucher in den Zeugenstand.

Emmanuelle betritt den Raum, Stimmengewirr.

SCHNITT AUF:

ERSILIA

Das heißt, ihre Beziehung zu ihrem Chef Lorenzo Bertani war auch sexueller Natur?

Nils steht im Publikum, Emmanuelle zögert.

EMMANUELLE

Ja.

LAUTE Empörung.

INT. - GERICHT / GANG - DAY

Carlotta trifft auf Blitzlichtgewitter und Emmanuelle.

CARLOTTA

Du bist für mich gestorben. Ich habe keine Schwiegertochter mehr.

Emmanuelle trifft auf Nils.

EMMANUELLE

Und du, verdammst du mich nicht?

NILS

Mir ist nichts Menschliches mehr fremd. Außerdem war das ja vor meiner Zeit. Hauptsache, ich bin wieder zu Hause bei dir und Isabella.

Er legt den Arm um Emmanuelle, und sie gehen hinaus ins Blitzlichtgewitter. Zu Tassilos Leidwesen.

INT. - VILLA BERTANI / WOHNZIMMER - DAY

Carlotta sitzt über Fotos der Vergangenheit. Tefvik und Herzegowina kommen.

HERZEGOWINA

Frau Bertani, wir wollten sie fragen, ob sie nicht noch einmal mit Frau Emmanuelle reden möchten. Sie ist so traurig, dass sie ausziehen will.

Carlotta reagiert nicht, schaut nur apathisch auf ein Foto von Lorenzo.

CARLOTTA

Wie man sich in Menschen täuschen kann.

TEVFIK

(erstaunt)

DAS ist Lorenzo Bertani?

HERZEGOWINA

Ja, wieso? Kennst du ihn?

TEVFIK

Ja, aber ich weiß nicht mehr, woher.

HERZEGOWINA

Er ist 1995 an einem Herzinfarkt gestorben.

TEVFIK

Weiß ich. Ich hab ihn auch früher gesehen... Aber wo?

INT. - GARDEROBE - DAY

Als Tiziana mit Kolja in die Umkleide stürmt, ist Claudia zunächst erschrocken, fängt sich aber wieder.

CLAUDIA

Kolja, du lebst? Wie schön, Tiziana. Das freut mich.

TIZIANA

Ja, wo du dir doch solche Sorgen gemacht hast. Vor allem um meine Stimme.

Und nun verprügelt Tiziana, "Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen" singend, Claudia.

INT. - PRAXIS MARIA - DAY

Tassilo sitzt mit Tevfik, Herzegowina sowie Teresa, Emmanuelle, Phil, Fabian, Ersilia, Carlotta, Etienne und Maria in Marias Wohnung.

ERSILIA

Jetzt ist immer noch nicht klar, wer letztlich den Mord begangen hat.

TEVFIK

Ich bin mir sicher, dass ich es im Grunde weiß. Wenn ich mich nur erinnern könnte, unter welchen Umständen ich Lorenzo Bertani 1993 getroffen habe.

TASSILO

Manchmal verbirgt unser Gedächtnis Erinnerungen, weil wir aus Angst vor etwas - oder um jemand - die Wahrheit nicht sehen WOLLEN. Ich könnte Sie hypnotisieren, wenn Sie einverstanden sind.

EMMANUELLE

Das kannst du?

Tevfik legt sich hin. Tassilo hypnotisiert ihn.

TASSILO

1993...

INT. - RESTAURANT "YOL" - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Plansequenz POV Tevfik: Zunächst sehen wir Tevfiks Schwester HYLIA tanzen.

TEVFIK (VOICE OVER)

Das ist unser altes Lokal Yol in Stuttgart. Ja, das ist 1993.

Tevfik sieht seine Brüder Gökhan (Tevfik selbst von hinten) und ALISAN sowie Schwestern HYLIA und GYLIA.

TEVFIK (V.O.)

Wir stehen kurz vor dem Verkauf. 1994 wollen wir nämlich die erste türkische Bar auf Sylt eröffnen.

TASSILO (V.O.)

Wer wir?

TEVFIK (V.O.)

Meine Brüder Gökhan und Alisan und unsere Schwestern
Hylia und Gylia.

Tevfik kommt an einer Tür vorbei. Er sieht Lorenzo mit seinem
verdeckten Bruder reden.

LORENZO

Van Noeken hat mir Sie als Spezialist für -
Auslöschungen - genannt, Herr Öcalan.

GÖKHAN

Nennen Sie mich bitte Schmid! Ich werde mir die Hälfte
aus dem Koffer nehmen.

LORENZO

Das ist es mir wert, wenn er dafür für immer
verschwindet. Er wird sonst nie aufhören, uns zu
erpressen.

INT. - PRAXIS MARIA - DAY

Alle schauen gespannt.

TEVFIK

Nach diesem Gespräch habe ich meinen Bruder nicht mehr
gesehen. Wahrscheinlich hat er im Auftrag von Lorenzo
Francois beseitigt.

TASSILO

Wie kam er dann an Carlottas Waffe?

EMMANUELLE

Das war MEINE Waffe. Lorenzo hatte mir doch das
gleiche Modell geschenkt. Es lag nach unserem Gerangel
bei ihm in der Grube. Wahrscheinlich wollte er sich
damit verteidigen, als Tefviks Bruder ihn umbringen
wollte.

HERZEGOWINA

Das wird ein Schock, wenn Frau Carlotta erfährt, dass
Herr Lorenzo den Mord in Auftrag gegeben hat.

EMMANUELLE

ICH will es ihr sagen.

HERZEGOWINA

Ich begleite Sie.

ERSILIA

Ich komme auch mit. Wenn die süße kleine Lisa dabei
ist, kann Carlotta niemand lang böse sein.

Da klingelt Phils Handy.

PHIL

Coucher, allo.

DUBRAVKA

Phil, endlich geht jemand von euch ran. Hier ist Dubravka. Ich muss euch was erzählen. Kann ich kurz vorbeikommen?

SCHNITT AUF:

Dubravka sitzt nun inmitten ihrer Freunde.

DUBRAVKA

Ich habe belauscht, wie Van Noeken mit einem Herrn Schmid geredet hat. Er hat gesagt, dass das Bertani-Geheimnis von 1993 nicht bekannt werden darf.

TERESA

Van Noeken meint bestimmt die Waffengeschäfte.

Als Tevfik mit Essen zurück kommt, erstarrt Dubravka.

DUBRAVKA

Das ist der Mann, mit dem Van Noeken gesprochen hat.

Alle starren Tevfik schockiert an. Ist ER Van Noekens Auftragkiller?

TEVFIK

Jetzt wird mir alles klar.

Er greift zum Telefon, die anderen starren verwirrt.

INT. - VILLA BERTANI / ESSZIMMER - DAY

Herzegowina, Emmanuelle und Ersilia mit Lisa kommen zu Carlotta, die von Gökhan (Zwillingsbruder von Tevfik) gerade Essen serviert bekommt.

HERZEGOWINA

Hä? Tevfik, wie hast du so schnell geschafft herzukommen und umzuziehen?

CARLOTTA

Ja, unser Tevfik ist der schnellste Chäf dü Cousin von allen.

HERZEGOWINA

Hast du es ihr schon erzählt?

Gökhan grinst nur und schüttelt den Kopf.

HERZEGOWINA

Wir wissen jetzt, wer Francois ermordet hat. Es war Tefviks Bruder Gökhan. Der hat es im Auftrag - von Herrn Bertani gemacht.

CARLOTTA

Bis vor kurzem hätte ich Lorenzo nie einen Mordauftrag zugetraut. Aber jetzt... Mir ist klar geworden, dass ich viel nicht sehen wollte und verdrängt habe. Zum Beispiel wusste ich schon vor allen anderen, dass dein Vater derjenige war, der das Geld unterschlagen hat, Emmanuelle.

EMMANUELLE

Wirklich?

CARLOTTA

Ja, aber er hat mich so überzeugend angefleht, niemand was zu verraten, dass ich ihm noch eine Chance gegeben habe.

INT. - SÜDFORSTGEBÄUDE / KORRIDOR - DAY

RÜCKBLLENDE 1993:

Die Tür ist angelehnt. Wendy schaut herein, Carlotta streitet mit Francois. Diese Szene kennen wir ja schon aus Wendys Bericht, aber diesmal hören wir den WAHREN TON!

CARLOTTA

(zischt)

Wenn du damit nicht Schluss machst, bringt Lorenzo dich um.

FRANCOIS

Nimm doch Vernunft an! Glaub mir, ich mache das nie wieder. Heiliges Ehrenwort!

INT. - VILLA BERTANI / ESSZIMMER - DAY

Die vorletzte Szene wird fortgesetzt:

CARLOTTA

Deshalb will ich auch nicht länger dir die Schuld an eurer Affäre geben, Emmanuelle. Du kanntest mich ja damals kaum und musstest nicht loyal mir gegenüber sein, LORENZO hätte das tun müssen.

EMMANUELLE

(gerührt)

Danke Madame Bertani.

CARLOTTA

Und natürlich kommst du Samstag mit auf meine Hochzeit.

GÖKHAN

Ein Grund zu feiern. Wenn sich die Damen bitte setzen, ich serviere auch Ihnen.

CARLOTTA

Großartige Idee, Tevfik. Und bringen Sie ein Glas Prosetscho für alle.

Als Tevfik geht, klingelt das Telefon. Herzegowina hebt ab.

HERZEGOWINA

Villa Bertani, Herzegowina Bihac.

TELEFONSTIMME TEVFIK

Herzegowina, hier ist Tevfik.

HERZEGOWINA

(verwirrt)

Tevfik?! Fehlt was in der Küche?

TEVFIK

Ich muss euch warnen. Mein Bru...

Leitung unterbrochen. Da steht Gökhan plötzlich vor Herzegowina.

GÖKHAN

Kleiner Scherz. Komm essen! Ist lecker.

Herzegowina sieht ihn erstaunt an, folgt ihm dann aber zum Esstisch. Gökhan serviert Essen.

INT. - PRAXIS MARIA - DAY

Tevfik in Panik am Telefon.

TEVFIK

Er hat das Telefonkabel rausgerissen.

TERESA

WER?

TEVFIK

Mein Bruder - er muss Auftragskiller geworden sein. Und er ist jetzt bei den Frauen in der Villa. Sie werden ihn für mich halten. Wir müssen hinfahren.

FABIAN

Ich nehme mein Skateboard.

Sie rasen los.

EXT. - STRASSEN STUTTGARTS - DAY

Wettlauf mit der Zeit:

Montage: Das Auto mit Tassilo, Tevfik, Teresa, Phil und Etienne rast durch die Stadt. Muss aber viel zu oft halten.

INT. - VILLA BERTANI / ESSZIMMER - DAY

Montage: Tevfik serviert.

EXT. - STRASSEN STUTTGARTS - DAY

Montage: FABIAN rast waghalsig auf dem Skateboard durch die Stadt. STUNTS und ANIMATION mischen!

INT. - VILLA BERTANI / ESSZIMMER - DAY

Gerade wollen die Frauen anfangen zu essen, als Fabian mit dem Skateboard durch das Fenster gerast kommt. Die Frauen lassen verblüfft die Gabel sinken.

FABIAN

Halt, nichts essen! Das ist vergiftet!

Gökhan will eine Waffe ziehen, doch Fabian reißt ihn vorher zu Boden. Am Ende des Kampfes schlägt Gökhan Fabian brutal nieder.

GÖKHAN

Er ist völlig durchgeknallt, der Junge. Keine Angst meine Damen, alles geregelt. Essen Sie jetzt in aller Ruhe weiter.

HERZEGOWINA

Du bist nicht Tevfik. Ihr seid - ZWILLINGE!

CARLOTTA

Sie sind der Killer Herr Schmid!
DESHALB hat mich Tevfik immer so an Sie erinnert.

Gökhan zieht eine Waffe.

GÖKHAN

Sie sind so gerissen wie vor vier Jahren, Frau Bertani. Sie werden allerdings verstehen, dass ich Ihnen diesmal keine Gelegenheit bieten kann, mich auszutricksen.

Er entsichert. KRACH! Emmanuelle hat eine Ming-Vase geworfen. Der Schuss trifft nicht. Da stürmt Tassilo rein und verhindert, dass Gökhan Emmanuelle "richtet".

INT. - VILLA BERTANI / TURMAUFGANG - DAY

Gökhan entkommt in den Turm.

INT. - VILLA BERTANI / TURMZIMMER - DAY

Im Turm stehen sich Gökhan und Tevfik gegenüber.

GÖKHAN

XXXXX

UNTERTITEL: "Hallo Bruder."

TEVFIK

XXX

UNTERTITEL: "Du bist eine Schande für unsere Familie.
Berufskiller! Du trittst die Gebote des Propheten mit Füßen!"

GÖKHAN

XXX

UNTERTITEL: "Ich töte nur die Ungläubigen."

TEVFIK

XXX

UNTERTITEL: "Der Prophet sagt: XXX"

Gökhan richtet seine Waffe auf Tevfik.

GÖKHAN

Lass mich durch, Bruder - oder du kannst deinen
ungläubigen Freunden nachfolgen!

TEVFIK

XXX

UNTERTITEL: "Ich habe mich immer gefragt, warum ausgerechnet du
ihre Sprache so gut gelernt hast."

GÖKHAN

XXX

UNTERTITEL: "Die Sprache eines Feindes zu sprechen, heißt, ihn
besiegt zu haben."

TEVFIK

Der Einzige, den du besiegt hast, bist du selbst.

Mit einem gezielten Fußtritt reißt Tevfik Gökhan die Waffe aus
der Hand.

Ein Kampf auf Leben und Tod zwischen den Brüdern, auf dessen Höhepunkt Gökhan aus dem Turm in die Tiefe stürzt.

TEVFIK
(mit Tränen in den Augen)

XXX.

UNTERTITEL: "Möge Allah dir verzeihen und dich ins Paradies lassen, Bruder."

Herzegowina kommt und legt tröstend den Arm um Tevfik.

EXT. - VILLA BERTANI / VORPLATZ - DAY

Blick aus dem Turm: Gökhan liegt verkrümmt wie eine zerfledderte Puppe am Boden.

EXT. - HAUS MIT WOHNUNG TASSILO - DAY

EINGEBLENDETE SCHRIFT: "Freitag, 19. September 2003".

Emmanuelle verabschiedet sich tränenreich von Tassilo.

EMMANUELLE
Wo wirst du jetzt hinfahren?

TASSILO
Erst mal zu meinen Eltern nach Weimar, mal wieder auf Goethes Spuren wandeln.

Sie fallen sich in die Arme, können sich nicht trennen.

EMMANUELLE
Ich muss jetzt gehen, Isabella von der Schule abholen, sonst kommen wir zu spät zum Flughafen.

Ein letzter Kuss, dann springt sie in ihr Auto.

INT. - AUTO EMMANUELLE - DAY

Während Emmanuelle fährt, weint sie bitterlich.

EXT. - SCHULEINGANG - DAY

Emmanuelle holt Isabella von der Schule ab.

ISABELLA
Ich finde das schade. Der Tassilo war echt lieb.

EMMANUELLE
Aber den Papa hast du doch lieber?

ISABELLA

Der Kevin und die Lavinia aus meiner Klasse haben doch auch einen echten Papa und den neuen Freund von ihrer Mama noch dazu. Und die kleine Lisa hat sogar zwei Papas, die sich lieb haben.

EMMANUELLE

Und wie wäre das für dich, wenn der Tassilo dein zweiter Papa wäre?

ISABELLA

Wieso? Hat Papa den lieb?

Emmanuelle lacht über die seltsame Vorstellung.

EXT. - FLUGHAFEN STUTTGART - DAY

Eingeblendete Schrift: "FLUGHAFEN STUTTGART, Leinfelden-Echterdingen".

INT. - FLUGHAFEN / ABFERTIGUNGSHALLE - DAY

Herzegowina verabschiedet sich von Tevfik.

HERZEGOWINA

Viel Glück in Türkei, Tevfik.

TEVFIK

Danke. Ich habe meinen Eltern viel zu erklären. Ich hoffe, sie werden es je verstehen.

HERZEGOWINA

Das wünsche ich dir. Meldest du dich mal?

TEVFIK

Natürlich. Musst du nicht bald zum Privatjet?

HERZEGOWINA

Nein, ich gehe nicht mit in Toskana. Mir ist auch nicht nach feiern zu Mute. Und irgendwer muss sich ja sowieso um die Pferde kümmern.

TEVFIK

Okay, pass auf dich auf.

HERZEGOWINA

Du auch.

Sie umarmen sich etwas ungelentk.

Tevfik verschwindet in der Abfertigung, Herzegowina winkt noch einmal. Dann geht sie davon. Sie stößt mit jemand zusammen. Es ist: LASSE (31), der sie verblüfft ansieht.

HERZEGOWINA

Entschuldigung... Lasse!

LASSE

Herzi!

HERZEGOWINA

Was machst du hier?

LASSE

Ich habe eine Rolle in Stuttgart bekommen. Ich ziehe wieder hierher.

Herzegowina sieht ihn fassungslos an.

EXT. - ROLLBAHN - DAY

Schön steht er da, der Vogel.

INT. - FLUGZEUG / PASSAGIERBEREICH - DAY

Carlotta heißt alle willkommen im Flieger nach Florenz. Dabei: TERESA, MARIA, PHIL, ETIENNE, FABIAN, SOPHIA, JOHNNY, RIVER, BARBIE und ihre ZWILLINGE, TIZIANA, KOLJA, ERSILIA mit LISA.

CARLOTTA

Liebe Familie, liebe Freunde. Herzlich willkommen an Bord von Carlotta Airlines. In wenigen Minuten geht es los nach Florenz. Mein Fernando wartet dort schon mit dem Abendessen und jeder Menge Poltergeschirr auf uns.

Alle lachen und applaudieren.

CARLOTTA

Fehlen nur noch Nils und Emmanuelle, dann kann es losgehen.

Sie sieht zur Uhr.

INT. - BIERBAR / BÜRO - DAY

Dubravka belauscht Van Noeken durch eine Tür der Bierbar:

VAN NOEKEN

Jetzt muss nur noch Dubravka beseitigt werden. Dann sind alle, die von dem Waffengeschäft wissen, tot.

WENDY

Und was ist mit dem Rest der Familie? Gökhan hat doch versagt.

VAN NOEKEN

Nun, der Hochzeitsflieger wird in genau 30 Minuten explodieren.

Dubravka schaut entsetzt.

INT. - BIERBAR / FLUR - DAY

Dubravka wählt alle Handynummern durch, die sie hat, niemand ist zu erreichen.

DUBRAVKA

XXXXXX

UNTERTITEL: "Das darf doch nicht wahr sein"

EXT. - VILLA BERTANI - DAY

Nils tobt, weil Emmanuelle und Isabella so spät mit dem Wagen angerast kommen. Während sie hastig die Koffer einladen:

NILS

Mensch, wo bleibt ihr denn? Carlotta ist jetzt sicher stinksauer.

Da kommt zu Nils Entsetzen jemand den Weg zur Villa hinauf - HEIDI!

HEIDI

Warum hast du dich einfach davon gemacht, hä?

NILS

Wie hast du mich gefunden?

HEIDI

Dr. Mazusaka-Köster hat mir deine Adresse verraten, als ich ihr gesagt habe, dass ich - von dir schwanger bin.

EMMANUELLE

Wer sind Sie?

HEIDI

Ich bin seine Frau.

EMMANUELLE

Sie sind - WAS?

NILS

Emmanuelle, ich kann das erklären, ihr Großvater hat mich gezwungen, sie zu heiraten...

Emmanuelle beginnt zu lachen. Sie wendet sich an Isabella, die noch im Auto sitzt. Im Hintergrund streitet Nils mit Heidi.

NILS

Was musstest du herkommen und mein Leben ruinieren?

HEIDI

Dann sind wir jetzt ja quitt.

EMMANUELLE

Isabella, hast du Lust, mit deinem neuen zweiten Papa mal in den Urlaub zu fahren?

EXT. - HAUS MIT WOHNUNG TASSILO - DAY

Emmanuelle kommt mit dem Wagen vor Tassilos Haus an.

TASSILO fährt gerade los. Sie springt aus dem Wagen, rennt ihm hinterher, ruft. Er sieht sie im Rückspiegel, hält an. Er kommt aus dem Wagen, sie fallen sich um den Hals.

EMMANUELLE

Können wir auch zu dritt auf Goethes Spuren wandeln?

Sie küssen sich, und ISABELLA lächelt zufrieden.

INT. - AUTO DUBRAVKA - DAY

Dubravka rast zum Flughafen. Am Handy die Warteschleife des Flughafens.

DAMENSTIMME

Flughafen Stuttgart, bitte gedulden Sie sich einen Augenblick. Stuttgart Airport, please hold on a minute.

INT. - FLUGZEUG / PASSAGIERBEREICH - DAY

Carlotta schaut zur Uhr.

CARLOTTA

Wo bleiben die nur?

PHIL

Frau Bertani, mich hat gestern ein Freund aus meiner Filmakademie-Zeit angerufen. Er ist inzwischen ein erfolgreicher Regisseur und würde gern ihre Biografie verfilmen.

CARLOTTA

Ein Film über mein Leben? Ob das jemand sehen will?

PHIL

Na ja, ihre Biografie ist seit der Sache mit meinem Vater ja auch ein Bestseller.

CARLOTTA

Das ist wahr, aber wie sollte so ein Film enden? Ich hoffe mit einem Happy End und nicht mit einer Katastrophe.

Sie kichert.

Der PILOT schaut aus dem Cockpit herein.

PILOT

Frau Bertani, wenn wir jetzt nicht losfliegen, verlieren wir unsere Starterlaubnis.

MARIA

Dann lass uns starten, Carlotta. Sollen Nils und Emmanuelle eben eine Linienmaschine nehmen.

CARLOTTA

Okay. (Zum Pilot:) Es kann losgehen.

INT. - FLUGHAFEN / SCHALTER - DAY

Dubravka rast an einen Schalter.

DUBRAVKA

Sie müssen den Privatjet der Familie Bertani aufhalten. Es befindet sich eine Bombe an Bord.

SCHALTERDAME

Ich hoffe, das ist kein Scherz.

Sie greift zum Telefon, schaut auf ihren Bildschirm.

SCHALTERDAME

Zu spät, die Maschine hat soeben abgehoben.

DUBRAVKA

Gott steh ihnen bei.

EXT. - ROLLBAHN - DAY

Die Maschine ist schon abgehoben.

INT. - FLUGZEUG / COCKPIT - DAY

Der Pilot erhält einen Funkspruch.

PILOT
Bitte wiederholen Sie das! Over!

SCHALTERDAME (OFF)
Es befindet sich eine Bombe an Bord, bitte sofort auf
Rollbahn 6 landen.

PILOT
(zum Steward)
Suchen Sie alles nach der Bombe ab! Ich fliege zurück
nach Stuttgart.

INT. - FLUGZEUG / PASSAGIERBEREICH - DAY

Panik bei den Passagieren, alle suchen nach der Bombe.

STEWARD
Keine Panik, keine Panik!

Teresa findet sie schließlich.

TERESA
Hier ist sie!

CARLOTTA
O Gott, nur noch 90 Sekunden...

Sie werfen sie aus dem Flugzeug. Doch zu spät:

EXT. - FLUGZEUG - DAY

ANIMATION: Die Explosion der Bombe in der Luft zerstört einen
Flügel fast ganz. Die Maschine beginnt zu stürzen.

EXT. - FLUGZEUG - DAY

ANIMATION: Die Maschine rast auf das Stadtzentrum zu.

INT. - FLUGZEUG / PASSAGIERBEREICH - DAY

Alle schreien. Ende Closeup auf Carlotta.

CARLOTTA
Oh mein Gott, das ist das Ende.

Eingeblendeter Text: "Fortsetzung folgt".

ABSPANN